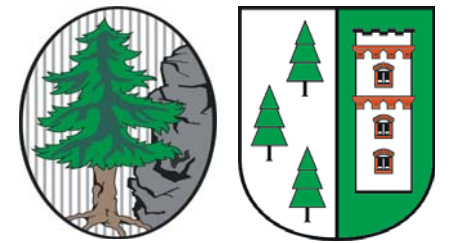




Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn und Steina

Dezember 2023

34. Jahrgang

2.12.2023

ISSN 2750-8137

Gelungenes Debüt, zufriedene Rückschau, zukunftsfroher Ausblick



Pfefferkühler im Mittelpunkt: Bürgermeisterin B. Lücke und Ministerpräsident Genau zwischen Pfefferkuchenmarkt und Nikolausfest fällt es auch dem Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ gar nicht so leicht, sich für einen Rückblick auf das war oder eine Vorschau auf das was bald kommt zu entscheiden. Aus den vielen Gesprächen während und nach dem Pfefferkuchenmarkt ließ sich jedoch ganz klar heraushören, dass die drei Tage kaum Wünsche in Bezug auf den Kerngedanken dieses einzigartigen Marktes offen ließen: Die Handwerkskunst unserer Pulsnitzer Pfefferkühler konnte bestaunt, probiert, gekauft und bewundert werden. Sicher mussten die Besucher aus nah und fern manchmal ein wenig Geduld aufbringen, bis sie zum Zuge kamen. Aber dies geschah ohne lästiges Gedränge, bei überwiegend bestem Spätherbstwetter, ohne Verkehrschaos, vielfältigst kulinarisch umsorgt sowie von personell bestens ausgestatteten Verkauferteams betreut. Erstaunlich ist dieser reibungslose Ablauf eigentlich nicht, Respekt zollen muss dem Ausrichter in jedem Falle, denn die Zügel des Organisationsteams



Michael Kretschmer eröffneten den 19. Pfefferkuchenmarkt. (Fotos: M. Eckardt) mich zu wenden. Am besten per E-Mail, da kann ich alles in Ruhe lesen und antworten. Auch auf die Kommentare auf Facebook haben wir ein Auge, das ist sicher aufgefallen. Die Händler haben in den Gesprächen mit mir alle ein positives Fazit gezogen. Oft habe ich gehört „Das war mal wieder der beste Markt im Jahr“. Es ist toll, dass Pulsnitz so einen ausgezeichneten Ruf unter den Händlern genießt. Und sogar mit dem Wetter hatten wir für November unglaubliches Glück: Am Sonntag kam nur ein kurzer Regenschauer und schließlich wurden alle, die dem Regen getrotzt hatten mit einem versöhnlich Regenbogen belohnt.“ Mit Blick auf das Nikolausfest wünschen wir uns alle ein ähnlich gut organisiertes Wochenende. In Sachen Wetter sicher auch jenen Niederschlag und solche Temperaturen, die zur Jahreszeit passen und den Glühwein sowie die Adventsleckereien gleich doppelt so gut schmecken lassen. Das Programm zum 58. Nikolausfest bietet wieder die bewährten Höhepunkte (vgl. Randspalte). Für unsere Jüngsten werden dies sicher



Programm zum 58. Nikolausfest

Freitag, 1. Dezember

10 - 18 Uhr Stadtmuseum: Sonderausstellung „Stadtansichten Pulsnitz um 1900“
13 - 18 Uhr Pfefferkuchenmuseum: Verzieren von Pfefferkuchen
15 - 18 Uhr Ostsächsische Kunsthalle: 30. Modellbahnausstellung
15 - 17 Uhr Pfefferkuchenhaus: Nikolaussprechstunde
17 Uhr Marktplatzbühne: Eröffnung des 58. Nikolausfestes durch Bürgermeisterin Barbara Lücke, anschl. Programm des Popchors der Ernst-Rietschel-Oberschule
17 Uhr Marktplatzbühne: „Der König der nicht schlafen konnte“ Tanz- & Theaterwerkstatt Pulsnitz mit Linda Wippich
18 Uhr Marktplatzbühne: Pulsnitzer Posaunenchor

Sonnabend, 2. Dezember

10 - 18 Uhr Ostsächsische Kunsthalle: 30. Modellbahnausstellung
13 - 18 Uhr Pfefferkuchenmuseum: Verzieren von Pfefferkuchen
14 - 18 Uhr Stadtmuseum: Sonderausstellung „Stadtansichten Pulsnitz um 1900“
15 - 17 Uhr Pfefferkuchenhaus: Nikolaussprechstunde
15 - 18 Uhr Kirche St. Nicolai: Ausstellung Pyramiden
16 Uhr Kirche St. Nicolai: Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliederingen mit Kantor Markus Mütze
16 Uhr Parkplatz Haus des Gastes/Goethestr.: Nikolauszug mit den SZO
14 Uhr Marktplatzbühne: Nachwuchsfunkgarde Pukava
15 Uhr Marktplatzbühne: Pulsnitzer Krümel, Smiling Cherries, Sweet Cranberries
16.50 Uhr Marktplatzbühne: Bürgermeisterin übergibt Nikolaus den Stadtschlüssel
17 Uhr Marktplatzbühne: „Das tapfere Schneiderlein“ Pulsnitzer Laienspielgruppe
18 Uhr Marktplatzbühne: Pulsnitzer Posaunenchor
19 Uhr Marktplatzbühne: Große Funkgarde Pukava

Sonntag, 3. Dezember

10 - 18 Uhr Ostsächsische Kunsthalle: 30. Modellbahnausstellung
13 - 18 Uhr Pfefferkuchenmuseum: Verzieren von Pfefferkuchen
14 - 18 Uhr Stadtmuseum: „Stadtansichten Pulsnitz um 1900“
15 - 16 Uhr Stadtmuseum: „Die Bärenatze und der Nikolaus“ von Madame Rosa
15 - 17 Uhr Pfefferkuchenhaus: Nikolaussprechstunde
15 - 18 Uhr Kirche St. Nicolai: Ausstellung Pyramiden
14 Uhr Marktplatzbühne: Nachwuchsfunkgarde Pukava
15 Uhr Marktplatzbühne: Weihnachtsprogramm m. d. Gemischten Chor Pulsnitz
16.30 Uhr Marktplatzbühne: „Das tapfere Schneiderlein“ Pulsnitzer Laienspielgruppe
17.15 Uhr Marktplatzbühne: Auslosung der Gewinner des Weihnachtsrätsels
18 Uhr Marktplatzbühne: Friedersdorfer Posaunenchor

(Änderungen vorbehalten)

Im Hoffnungsfieber – Gedanken zur Weihnachtszeit



Krippenmotiv des Künstlers Klaus-Michael Stephan (Foto: M. Eckardt)

Was gibt es Erwartungsvolleres zur Weihnachtszeit als ein Kind? Kinder hoffen, dass ihre Wünsche erfüllt werden und dass das neue Puppenhaus oder die Spielekonsole unter dem Baum liegen. Sie verbringen Stunden damit, verpackte Geschenke abzutasten, um den Inhalt zu erraten. Dann kommt Heiligabend und die Vorfreude ist größer denn je: Den ganzen Tag sind sie aufgeregt und warten nur darauf, dass es dunkel wird und ihren Eltern sagen, dass es jetzt Zeit für die Bescherung wäre.

Stell dir vor, du lebst in den Tagen vor Jesu Geburt. In der Region herrschte Unterdrückung und Hoffnungslosigkeit. Gott hatte versprochen, dass er eines Tages einen Erlöser schicken würde. Nach Jahrhunderten, in denen das Versprechen im Raum stand, kannst du dir sicher

vorstellen, dass viele die Hoffnung und damit den Glauben verloren hatten.

Diejenigen, die immer noch glaubten, warteten auf ein Ereignis, das die Menschheit verändern würde. Ein Ereignis, von dem viele annahmen, es würde durch die Hand eines großen Eroberers eintreten, in Form der Befreiung von Unterdrückung und Sklaverei durch einen mächtigen König. Stattdessen wurde ein Kind von einer verängstigten jungen Frau unter unglaublichen Umständen geboren. Die Weihnachtsgeschichte des Erlösers war nicht das, wie viele erwartet hatten.

„Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel geben“ (Jesaja 7:14 SCH2000). „Heute

ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr“ (Lukas 2,11).

Die Geburt Jesu ist eine Verheißung, die erfüllt wurde. In unserem Umfeld mag uns die Welt dunkel erscheinen und es uns vorkommen, als würden unsere Gebete nicht erhört. Doch es gibt immer Grund zur Hoffnung, Er erfüllt seine Versprechen. Wie würden unsere Tage aussehen, wenn wir in der Erwartung leben würden, dass Gott fähig ist, zu tun, was Er sagt? Möge diese Adventszeit eine Zeit der Vorfreude auf das wunderbare Leben darstellen, das Gott für uns bereithält. Seine Versprechen scheitern nie!

Shana Hamrick, Standort Pulsnitz der Jesus Gemeinde Dresden/Ölzweig e.V.

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Bereitschaftsdienst des Standesamtes 27.-29.12.

2 Wahlhelfer für Juni und September 2024 gesucht

5 Stellenausschreibungen der Stadt Pulsnitz

9 Workshop und Vortragsreihe „Bienen und Natur“

10 Die 2025er Festwoche im Blick



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, und schwupp, das Jahr ist wieder weg... So kommt es mir derzeit vor, denn ich erschrak fast bei der Vorstellung, jetzt Weihnachtsgrüße zu schreiben. Allerdings sind die Vorzeichen unverkennbar, denn das Ordnungsamt, welches das Nikolausfest vorbereitet, macht sich mehr und mehr in unseren Besprechungen bemerkbar: Wir gehen als Stadt zum Beispiel auf Spendensuche, um die Geschenke für das Weihnachtsrätsel sowie die Durchführung allgemein zu ermöglichen. Ich möchte an dieser Stelle schon vorab auf diesem Weg allen danken, die uns unterstützen und so zum Gelingen beitragen! Es ist einfach wunderbar, wenn z.B. große Pakete ankommen, aus denen beim Öffnen Teddybären, Buntstifte und Bastelmaterialien entgegenkommen. Oder wenn sich die Gesichter langsam entspannen, weil Geldspenden eingehen, ohne die wir die Kosten nicht abdecken könnten. Mit den Festen ist es nämlich so eine Sache: Wir alle wünschen und wollen sie. Wer als Kommune aber nicht reich ist, dem wird von der Rechts- und Kommunalaufsicht beim Einreichen des Haushaltes auf die Finger geklopft, wenn in ihm eine Position für Feste vorhanden ist und andere Aufgaben, die sogenannte Pflichtaufgaben sind, zu kurz kommen. Dann wird der Haushalt nicht genehmigt und Stadtrat und Stadt können sich auf den Kopf stellen, es würde nichts ändern. Das ist für alle Beteiligten frustrierend und deshalb sind wir so glücklich, wenn sich Firmen aus unserer Stadt oder solche, die wir im Laufe der Zeit beauftragt hatten, nun an unserem Fest beteiligen.

Mit dem sanierten Rathaus kehren wir auch wieder organisatorisch direkt zum Nikolausfest zurück. Zwar sind noch Restleistungen offen, doch ist wieder mehr Platz vorhanden. Der will verteilt sein unter all den Märchenspielern, Tänzern, Rätselgewinnen usw. Die jahrelange Übung, wer sich in welcher Ecke vorbereitet, ist neu zu sortieren. Die Konzentration aller öffentlicher Räume in das Erdgeschoss ist in jedem Fall sehr hilfreich und wir sind gespannt, wie sich alles einspielen wird.

Erst, wenn hoffentlich wirklich alle Restleistungen erbracht sind, werden wir einen Tag der offenen Tür veranstalten, was vermutlich am 1. Februar der Fall sein wird. Das ist jedenfalls unser derzeitiges Ziel.

Doch nun heißt es erst einmal, die Weihnachtszeit zu genießen. Dieses Jahr hat die LEADER Region Westlausitz sich zusammengesetzt und einmal alle regionalen Weihnachtsfeste in einem Flyer zusammengestellt. Er liegt in der Pulsnitzinformation sowie am Empfang im Rathaus aus. Dort sind alle kleinen Feste, die nicht die große Öffentlichkeit suchen, sondern regional für den Ort selbst sind, aufgeführt. Denn herzlich eingeladen sind immer die Nachbarn aus den umliegenden Orten. Aber wer weiß schon immer, was die Feuerwehr, der Heimatverein oder der Ort selbst plant – meist sind es nur ein bis drei Tage, die im Reigen der großen Feste um uns herum nur zu leicht untergehen. Für Pulsnitz besteht eine Besonderheit in dieser LEADER Region (das ist eine festgelegte Förderregion der Europäischen Union): Noch aus der Zeit vor der Fusion war Oberlichtenau in der sog. LEADER Region Heidebogen, Friedersdorf und Pulsnitz hingegen in der LEADER Region Westlausitz. Seit diesem Jahr läuft eine neue Förderperiode und die Stadtverwaltung plante, ganz Pulsnitz in die Struktur der Westlausitz aufzunehmen. Der Stadtrat entschied jedoch anders und nun sind Friedersdorf und Oberlichtenau im Heidebogen und Pulsnitz Stadt in der Westlausitz. Was zur Folge hat, dass in dem kleinen Flyer nur das Nikolausfest enthalten ist, nicht jedoch die Aktivitäten in unseren anderen beiden Ortsteilen. Also bitte nicht wundern!

Genießen Sie die Adventszeit, sie ist so kurz wie nie! Ihren Familien und Ihnen wünsche ich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, genießen Sie sie!

Ihre Barbara Lücke

Bericht zur Stadtratssitzung am 16.11.2023

Erstmals seit ihrer Wiederwahl im April konnte die Bürgermeisterin wieder eine Stadtratssitzung leiten. Gleich nach der Begrüßung wurde Frau Lücke durch den Stadtrat und stellvertretenden Bürgermeister Reiner E. Rogowski für die neue Amtszeit verpflichtet und auf die bestehenden Amtspflichten hingewiesen. Ein erneuter Amtseid ist bei Wiederwahl indes nicht zu leisten.

Nach Einstieg in die Tagesordnung wurde zunächst über die Einziehung eines Teils der öffentlichen Straße in Oberlichtenau entschieden. Ein Teil des betreffenden Abschnitts befindet sich in Privateigentum und wird baulich mittlerweile nicht mehr als Straße genutzt. Der andere Teil ist zwar weiterhin öffentlich nutzbar, jedoch kann die Widmung entfallen. In einem weiteren Beschluss aus dem Bereich Bau wurde für einen bestehenden Bebauungsplan in Friedersdorf die teilweise Aufhebung beschlossen. Grund hierfür ist, dass eine weitere Bebauung des überwiegenden Plangebietes wegen fehlender öffentlicher Erschließung nicht mehr möglich ist.

Der Bauamtsleiter stellte auch den aktuellen Stand der Restleistungen zum Rathausneubau vor, diese stehen nunmehr kurz vor dem Abschluss. Sehr positiv hervorzuheben ist, dass die Stadt Pulsnitz für die Baumaßnahme nachträglich um rund 400.000 Euro höhere Fördermittel erhält.

Ebenfalls eine erfreuliche Nachricht ist, dass durch entsprechenden Beschluss des Stadtrates für die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz ein neues Drehleiterfahrzeug bestellt werden kann. Der Stadtrat stimmte sowohl der Vergabe als auch der Bewilligung einer erforderlichen Verpflichtungsermächtigung zur haushalterischen Umsetzung zu. Die neue Drehleiter wird dringend benötigt, da die vorhandene verschlissen ist und dringend ersetzt werden muss. Für diese Anschaffung erhält die Stadt Pulsnitz mehr als eine halbe Million Euro Fördermittel vom

Landkreis. Der Stadtrat beschloss eine Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz. Hierdurch wird die auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz veröffentlichte Fassung des „Pulsnitzer Anzeigers“ ab 1.1.2024 zur verbindlichen Fassung des amtlichen Teils erklärt. Damit können Veröffentlichungen und Bekanntmachungen der Stadt rechtssicher erfolgen, ohne an die Haushaltsverteilung der gedruckten Fassung gebunden zu sein. Die gedruckte Fassung wird jedoch auch weiterhin in die Haushalte verteilt werden. Weiterhin wurden Beschlüsse zum Sitzungsplan 2024 des Stadtrates, zur Bildung eines gemeinsamen Gemeindefachausschusses innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz für die Kommunalwahlen 2024 und über die Satzung zur Erhebung von Entgelten für die Nutzung kultureller Einrichtungen in Pulsnitz gefasst.

Der Beschluss über die Beschaffung einer neuen Telefonanlage für das Rathaus wurde indes zurückgestellt, da hier seitens der Stadträte noch Klärungsbedarf besteht. Dieser wird nunmehr in der Verwaltung bearbeitet und der Beschluss in der nächsten Sitzung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auch in diesem Monat kann sich die Stadt Pulsnitz wieder über eingegangene Spenden freuen. Eine Vielzahl von Spendern überwies einen Obolus für die Durchführung des Nikolausfestes am ersten Adventswochenende und die Bereitstellung von Präsenten für die Gewinner des Weihnachtsrätsels. Darüber hinaus ging eine Geldspende für die Jugendfeuerwehr der Stadt Pulsnitz ein. Ein großes Dankeschön an alle Spender! Der Stadtrat stimmte der Annahme entsprechend zu.

Frau Lücke beendete um 20:41 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete die Gäste in den Abend.

Daniel Hartig, Amtsleiter Hauptamt

Tierbestandsmeldung 2024

Bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu mel-

den. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Darüber hinaus möchten wir auf die Meldepflicht beim jeweils zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen. **Details:** www.tsk-sachsen.de

Martin Kunze, Verwaltungsleiter, Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts

wahrzunehmen. Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09
Mail: post@pulsnitz.de

Dienstzeiten der Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr
zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr
Do: 13 bis 18 Uhr

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de
Bauen: bauamt@pulsnitz.de

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gem einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten von Stadtverwaltung und Standesamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Das Standesamt der Stadt Pulsnitz hat in der Zeit vom 27. bis 29.12.2023 für dringende Angelegenheiten in der Zeit von jeweils 9 Uhr bis 12 Uhr Bereitschaftsdienst. Dringende Angelegenheiten sind dabei ausschließlich Beurkundungen

von Geburten, Sterbefällen und Vaterschaftsanerkennungen. Andere Anliegen werden im Rahmen der Bereitschaftszeit nicht bearbeitet. Sofern eines der o. g. Anliegen zu bearbeiten ist, melden Sie sich bitte innerhalb der Bereitschaftszeit unter der Rufnummer 01 51/19 69 13 83.

Daniel Hartig, Amtsleiter Hauptamt

Tempo-30- und Parkverbotszone ab Januar 2024

Aufgrund von Bürgeranfragen im Bereich Post- und Feldstraße gab es vor kurzem Vorortbegehungen sowie eine Überprüfung der Verkehrssituation. In diesem Zusammenhang wurden zusätzlich Verkehrsschauen im Bereich Goethestraße, Rietschelstraße und Liebknechtstraße durchgeführt. Ergebnis der Verkehrsschauen ist eine Erweiterung der Tempo-30- und Parkverbotszone auf das gesamte Gebiet. Die Umsetzung wird, je nach Witterungsbedingungen, Anfang Januar 2024 erfolgen. Die damit einhergehende Änderung der Verkehrsregelung ist zu beachten. In einer Tempo-30-Zone gilt grundsätzlich „rechts vor links“, wenn keine gesonderte Regelung durch Verkehrszeichen getroffen wird. Parkverbotszone bedeutet, dass das Parken nur auf gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. (Foto: M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt



Streu- und Räumpflichten im Winter

In Pulsnitz bestimmt die städtische „Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst“, dass alle durch diese Satzung Verpflichtete – d.h. vor allem die Grundstückseigentümer und -besitzer – bei entsprechender Witterung den Schnee auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken zu beseitigen haben. Dabei muss der Schnee von den Gehwegen in einer solchen Breite entfernt werden, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet bleibt, Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Gehwege im Sinne der Satzung sind die für Fußgänger ausdrücklich bestimmten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der

Straße, ebenso räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege rechtzeitig zu bestreuen. Die Gehwege müssen montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 8 bis 20 geräumt bzw. gestreut sein.

Die Stadt Pulsnitz ruft alle Bürger zu satzungsgemäßem Handeln auf. So lassen sich am besten Gefahrensituationen vermeiden, die als Folge von winterlichen Straßenverhältnissen entstehen können.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Die Stadt Pulsnitz sucht stets für Wahlen engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese können in allgemeinen Wahlvorständen oder in Briefwahlvorständen mitarbeiten. Für folgende Termine werden aktuell Wahlhelfer benötigt:

Wahltermine 2024

9. Juni 2024	EU-Wahl Kreistagswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl Oberlichtenau Landtagswahl
1. September 2024	

Informationen zum Ehrenamt als Wahlhelferin oder Wahlhelfer

Zu den Aufgaben der Wahlhelfer gehört es, den reibungslosen und geordneten Ablauf der Wahl abzusichern. Hierzu zählen unter anderem die Kontrolle der Wahlberechtigung, die Ausgabe der Wahlunterlagen, die Führung des Wählerverzeichnis und schlussendlich die Auszählung der abgegebenen Stimmen.

Der Wahlvorstand besteht in der Regel aus sechs bis neun ehrenamtlichen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Zum Wahlvorstand gehören Wahlvorsitzende, Schriftführende, deren Stellvertretung und Beisitzende.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten für die Tage der Inanspruchnahme folgende Entschädigung:

- Vorsitzende, stellv. Vorsitzende, Schriftführer je 50,00 Euro
- Beisitzer je 40,00 Euro.

Um als Wahlhelferin oder Wahlhelfer eingesetzt zu werden, müssen Sie bei der betreffenden Wahl selbst wahlberechtigt sein. Voraussetzungen sind unter anderem, dass Sie mindestens 18 Jahr alt sind, seit mindestens drei Monaten in Pulsnitz wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Sollten Sie Interesse an einem Einsatz als Wahlhelfer/-in haben, verwenden Sie bitte das Online-Formular „Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand“ (www.pulsnitz.de). Senden Sie das ausgefüllte Formular bitte ausgefüllt postalisch oder per Mail an: Stadtverwaltung Pulsnitz, Hauptamt / Wahlen, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
E-Mail: wahlen@pulsnitz.de

Heiko Hirsch, Gemeindevorstand

Standesamtsmeldungen

Es verstarben

- am 19.10. Johannes Reimund Tenne aus Pulsnitz, 100 Jahre
- am 24.10. Marie Ursula Zinke, geb. Schwenke aus Pulsnitz, 96 Jahre
- am 24.10. Kurt Gerhard Flex aus Pulsnitz, 86 Jahre
- am 25.10. Helga Inge Walter, geb. Frömmel aus Pulsnitz, 83 Jahre
- am 3.11. Elfriede Johanna Eisold, geb. Geike aus Großnaundorf, 87 Jahre

in Dresden

am 16.10. Johannes Dieter Söhnel aus Großnaundorf, 85 Jahre

in Hoyerswerda

am 1.11. Gertraude Marianne Thiele, geb. Mai aus Pulsnitz, 96 Jahre

in Griechenland

am 18.10. Ehrenfried Dietmar Hunger aus Oberlichtenau, 73 Jahre

7. Änderungssatzung

der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragssatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9, Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Sächs-KitaG), alle in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 16.11.2023 folgen-

de 7. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1
Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 wird bezüglich des Trägers der Kindertagesstätte Schatzinsel,

Gartenstr. 6, 01896 Pulsnitz geändert. Der Träger ab 1.1.2024 ist das Epilepsiezentrum Kleinwachau, Wachauer Str. 30, 01454 Radeberg.

2. Absatz 1 der Anlage zu § 5 der Elternbeitragssatzung wird wie folgt gefasst:

Elternbeiträge

(1) Gebühren pro Monat in Euro

Krippe	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.
1. Kind	152,00	202,67	304,00	371,56	136,80	182,40	273,60	334,40
2. Kind	91,20	121,60	182,40	222,93	82,08	109,44	164,16	200,64
3. Kind	30,40	40,53	60,80	74,31	27,36	36,48	54,72	66,88
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

Kindergarten	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.
1. Kind	77,50	103,33	155,00	189,44	69,75	93,00	139,50	170,50
2. Kind	46,50	62,00	93,00	113,67	41,85	55,80	83,70	102,30
3. Kind	15,50	20,67	31,00	37,89	13,95	18,60	27,90	34,10
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

Hort	Beitrag für Familien		Beitrag für Alleinerziehende	
	5 Std.	6 Std.	5 Std.	6 Std.
1. Kind	75,00	90,00	67,50	81,00
2. Kind	45,00	54,00	40,50	48,60
3. Kind	15,00	18,00	13,50	16,20
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen		keine Erhebung von Elternbeiträgen	

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 7. Änderungssatzung tritt zum 1.1.2024 in Kraft.
Pulsnitz, den 17.11.2023

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt

nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder

Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Satzung über die Nutzung kultureller Einrichtungen der Stadt Pulsnitz

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in der jeweils gültigen Fassung i.V.m. § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 16.11.2023 die folgende Satzung beschlossen:

Teil I

Allgemeines

§ 1 Grundsätzliches

- (1) Als kulturelle Einrichtungen der Stadt Pulsnitz im Sinne dieser Satzung verstehen sich das Stadt- und Pfefferkuchenmuseum sowie die Stadtbibliothek.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Einrichtungen sind öffentliche Einrichtungen und stehen mit ihren Ausstellungen sowie den Sammlungsbeständen jedermann zur Verfügung.
- (3) Die Benutzungsordnung regelt den Aufenthalt in den jeweiligen Einrichtungen.

Teil II

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum

§ 2 Benutzung

- (1) Die Museen können während ihrer Öffnungszeiten von jedermann besichtigt werden. Nach vorheriger Anmeldung sind Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
 - (2) Die Museen dienen der Sammlung und Bewahrung historischer Zeitzeugen und gleichzeitiger Erholung, Entspannung und Bildung. Ein angemessenes Verhalten aller Besucher ist deshalb, auch zur Vermeidung von Unfällen und Schäden, unbedingt erforderlich.
 - (3) Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Es ist befugt, Personen, die einen störungsfreien Museumsbesuch nicht gewährleisten können, den Zutritt zu verweigern bzw. diese des Hauses zu verweisen.
 - (4) Eintrittskarten gelten nur am Lösungstage und berechtigen zur einmaligen Nutzung. Mit dem Entrichten der Gebühr erkennt der Besucher die Benutzungsordnung an.
 - (5) Der Besucher haftet für die von ihm verursachten Beschädigungen oder Verlust an Museumsexponaten, Mobiliar und allen anderen Ausstattungen.
- § 3 Benutzung der Museumsbibliothek und Fotothek**

(1) Die Museumsbibliothek und Fotothek kann von jedermann in Anspruch genommen werden. Die Benutzung beschränkt sich auf die Einsichtnahme vor Ort. Ein Verleih ist nur in Ausnahmefällen und mit Genehmigung des Museumsleiters möglich.

(2) Die Bereitstellung von Schriftgut und Fotos erfolgt in der Regel nach vorheriger Anmeldung. Ein Anspruch auf sofortige Einsichtnahme besteht nicht.

(3) Die Einsichtnahme in das Schriftgut erfolgt während der Öffnungszeiten des Museums oder nach vorheriger Terminvereinbarung. Alle bereitgestellten Materialien sind vom Nutzer sorgfältig zu behandeln. Der Nutzer hat keinen generellen Anspruch darauf, aus dem vorgelegten Material Kopien zu erhalten. Für Kopien, Fotoreproduktionen und digitale Aufnahmen sind Gebühren gem. der Gebührenordnung zu entrichten.

(4) Der Nutzer haftet für die von ihm verursachten Beschädigungen an den ihm überlassenen Materialien. Bei der Auswertung des Schriftgutes ist der Nutzer allein für die Wahrung schutzwürdiger Interessen Dritter, insbesondere im Zusammenhang mit dem Urheberrecht, verantwortlich. Er stellt die Stadt Pulsnitz von Ansprüchen Dritter frei.

(5) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Schriftgut aus dem Museum verfasst, ist der Nutzer verpflichtet, dem Museum für die Museumsbibliothek ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.

(6) Die Bewahrung von historischem Schriftgut und Fotografien erfordert einen hohen konservatorischen Aufwand, um Beschädigungen oder gar Verluste auszuschließen. Eine ständige Nutzung durch die Öffentlichkeit ist daher auf ein Minimum zu reduzieren.

(7) Fotografieren und Schriftgüter sind ggf. urheberrechtlich geschützt. Ihre Reproduktion kann daher unter Beachtung des Urheberrechtes sowie des konservatorischen Zustandes nur in begründeten Fällen erfolgen. Ein Anspruch darauf besteht grundsätzlich nicht. Der Nutzer hat die Verwertungsrechte nachzuweisen oder selbst beim Urheber einzuholen.

§ 4 Sonstige Museumsnutzung

Das Museum kann für die schriftliche oder mündliche Beantwortung von fachlichen oder historischen Anfragen oder bei der Unterstützung von Forschungs- und Schulprojekten in Anspruch genommen werden.

Teil III

Stadtbibliothek

§ 5 Anmeldung, Benutzerausweise

(1) Für die Benutzung der Bibliothek und die Ausleihe von Medieneinheiten wird gegen Vorlage des Personalausweises ein Benutzerausweis ausgestellt. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr müssen eine schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten vorlegen, nach der diese mit der Anmeldung einverstanden sind und die Haftung für den Schadensfall und für anfallende Entgelte und Gebühren übernehmen.

(2) Die Angabe von Namen, Anschrift und Geburtsdatum auf dem Anmeldeformular ist notwendig. Der Benutzer erkennt mit seiner Unterschrift die Benutzungsordnung an und erteilt damit seine Einwilligung, die Angaben zu seiner Person elektronisch zu speichern. Wohnungswechsel und Namensänderungen sind umgehend mitzuteilen.

(1) Der Benutzerausweis ist bei der Ausleihe und Rückgabe von Medieneinheiten vorzulegen. Sein Verlust ist der Bibliothek unverzüglich anzuzeigen. Durch die Bibliothek kann ein Ersatz-Benutzerausweis ausgestellt werden. Der Benutzerausweis ist nicht übertragbar und ist nur nach Zahlung der Benutzungsgebühr gem. Gebührenordnung gültig.

§ 6 Ausleihe, Verlängerung und Vorbestellung

(1) Der Bibliotheksbestand sowie dessen Verfügbarkeit ist auf www.pulsnitz.bbopac.de einsehbar.

(2) Die Leihfrist beträgt grundsätzlich 4 Wochen. Ausgenommen davon sind digitale Medien (DVD's, CD's, Tonie's), deren Leihfrist 2 Wochen beträgt.

(3) Die Leihfrist kann vor Ablauf bis zu jeweils 4 Wochen bzw. 2 Wochen verlängert werden, wenn keine anderweitige Vorbestellung vorliegt.

(4) Für ausgeliehene Medien kann die Bibliothek auf Wunsch des Benutzers Vorbestellungen entgegennehmen.

§ 7 Leihfristüberschreitung, Verlust

(1) Bei Überschreitung der Leihfrist sind Versäumnisgebühren zu zahlen.

(2) Die Bibliothek ist berechtigt, die Rückgabe der Medien und die Versäumnisgebühren kostenpflichtig anzumahnen.

(3) Werden Medien trotz dreimaliger Aufforderung nicht zurückgebracht, ist die Bibliothek berechtigt, dem Benutzer einen Wertersatz in Rechnung zu stellen.

(4) Die Mitarbeiter der Bibliothek können

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung vom 16. November 2023 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt gefasst:

§ 2

Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Pulsnitz erfolgen, soweit nicht gesetzlich anderes bestimmt ist, in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pulsnitz mit dem Titel „Pulsnitzer Anzeiger“ auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz (www.pulsnitz.de/amtsblatt).
- (2) Die elektronische Form stellt die authentische Form dar.
- (3) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1.1.2024 in Kraft.
Pulsnitz, den 17.11.2023

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



nen die Entscheidung über die Ausleihe weiterer Medien von der Rückgabe ange-mahnter Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig machen.

(5) Als Ersatz bei Verlust der Medien gilt die Ersatzbeschaffung durch den Benutzer. Dies ist im Vorfeld mit dem Bibliothekspersonal abzustimmen. Wird innerhalb eines Monats kein Ersatz beschafft, so ist die Stadtbibliothek berechtigt, eine Geldleistung in Höhe des Wiederbeschaffungswertes zu fordern.

§ 8 Pflichten der Benutzer

(1) Die entliehenen Medieneinheiten sind sorgfältig zu behandeln, vor Beschädigung und Verlust zu schützen und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

(2) Der Benutzer ist verpflichtet, vor der Ausleihe den Zustand der gewünschten Medien zu überprüfen und sichtbare Schäden sofort zu melden. Erfolgt keine Anzeige, gelten die Medien als in einwandfreiem Zustand übernommen. Ebenso ist bei Rückgabe auf Schäden und Mängel der überlassenen Gegenstände hinzuweisen.

(3) Entliehene Daten-, Bild- und Tonträger dürfen nur auf handelsüblichen Geräten und unter den von den Herstellerfirmen vorgeschriebenen technischen Voraussetzungen abgespielt werden. Der Benutzer haftet für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.

§ 9 Online-Dienst

(1) Voraussetzung für die Benutzung des Online-Dienstes ist ein gültiger Benutzerausweis der Stadtbibliothek Pulsnitz, welcher zu Beginn jeder Online-Sitzung beim Bibliothekspersonal zu hinterlegen ist. Weiterhin ist eine Unterschrift zu leisten, mit der die Benutzungsbedingungen anerkannt werden. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren benötigen zusätzlich die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters.

(2) Der Arbeitsplatz wird durch das Bibliothekspersonal funktionsbereit zugewiesen.

(3) Die Stadtbibliothek ist nicht für Inhalte, Verfügbarkeit und Qualität der Online-Dienste verantwortlich.

(4) Informationen/Adressen gewaltverherrlichenden, pornographischen und/oder rassistischen Inhalts dürfen nicht aufgerufen oder abgespeichert werden.

(5) Veränderungen an der System- und Netzwerkkonfiguration von Server und PC sind nicht gestattet. Bei Beschädigung

behält sich die Bibliothek Schadensersatzansprüche und weitere juristische Schritte vor.

§ 10 Haftung

(1) Eine Haftung der Stadtbibliothek Pulsnitz für Schäden jeglicher Art im Zusammenhang mit der Nutzung von Medien wird ausgeschlossen.

(2) Die Bibliothek haftet nicht für Schäden, die dem Benutzer durch die Nutzung der Online-Dienste, z.B. Offenlegung seiner persönlichen Daten oder übernommene Software, entstehen.

(3) Der Benutzer haftet für die von ihm verursachten Schäden einschließlich der Folgeschäden. Dies gilt auch für Schäden, die infolge verspäteter Rückgabe entstehen.

(4) Die Bibliothek haftet nicht für in den Bibliotheksräumen abhanden gekommene persönliche Sachen.

§ 11 Ausschluss von der Benutzung
Personen, die gegen die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung verstoßen, insbesondere die Ausleihfristen wiederholt überschreiten und/oder entstandene Kosten nicht entrichten, können von der Benutzung ausgeschlossen werden. Der Benutzerausweis ist zurückzugeben.

Teil IV

Benutzungsgebühren

§ 12 Erhebung von Gebühren

Für die Benutzung der kulturellen Einrichtungen werden Benutzungsgebühren nach der Gebührenordnung erhoben. Die Gebührenordnung ist Bestandteil dieser Satzung.

Teil V

Schlussbestimmungen

§ 13 Datenschutz

(1) Zur Registrierung und Ausstellung des Benutzerausweises ist die Erfassung von Kundendaten erforderlich. Diese Daten werden nicht an Dritte übermittelt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Die Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1b EU-DS-GVO verarbeitet.

(2) Die Stammdaten bestehen aus dem Familiennamen, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum, Entgeltkategorie und gegebenenfalls Angaben zu einem Erziehungsberichtigten. Verliert der Benutzerausweis seine Gültigkeit, werden die Daten nach den gesetzlichen Richtlinien gelöscht.

(3) Eine personenbezogene Auswertung

Fortsetzung auf Seite 4



Öffentliche Mahnung der Stadt Pulsnitz

Die Stadtverwaltung Pulsnitz macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2023 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Pulsnitz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 13.12.2023 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kasenseichen bzw. Buchungszeichen des

Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i.H.v. 1 % der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Kassenverwalterin,
Stadtkasse Pulsnitz

Fortsetzung von Seite 3 der Nutzerdaten findet nicht statt. Für statistische Zwecke werden anonymisierte Analysen durchgeführt. Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind auf der Website der Bibliothek veröffentlicht.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Pulsnitz, den 17.11.2023

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften zu Stände gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stände gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Beschlüsse des Stadtrates vom 16. November 2023

Beschluss zur Einziehung eines Teilabschnittes der öffentlichen Straße „Am Dorfteich“ - Ortsstraße 38 von Oberlichtenau

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt,

1. den in der Anlage 1 dargestellten ca. 160 m langen Teilabschnitt der öffentlichen Straße „Am Dorfteich“ – Ortsstraße Nr. 38 von Oberlichtenau gemäß § 8 SächsStrG vollständig einzuziehen und
2. den anliegenden Grundstückseigentümern ein unwiderrufliches dingliches Überfahrtsrecht für den betroffenen Wegeabschnitt einzuräumen.

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines einheitlichen Gemeindefachausschusses innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz anlässlich der Kommunalwahlen 2024

Beschluss Nr. PU-B/2023/073

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Bildung eines einheitlichen Gemeindefachausschusses für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz anlässlich der Kommunalwahlen am 9.6.2024 zu. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft.

Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. PU-B/2023/075

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 1. Änderungssatzung zur Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Nutzung kultureller Einrichtungen der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. PU-B/2023/071

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die in Anlage 1 beigefügte Satzung über die Nutzung kultureller Einrichtungen der Stadt Pulsnitz. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Beschluss Nr. PU-B/2023/070

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt gem. § 81 Sächsischer Gemeindeordnung folgende außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung:

- Produkt: 12.60.01.03; Zweck: Beschaffung Drehleiter DLAK 23-12; Jahr: 2023 für 2025; Betrag: 1.000.000 Euro (davon 555.600 € Fördermittel)

Folgende nicht genutzte Verpflichtungsermächtigungen werden zu Gunsten der oben genannten außerplanmäßigen Ver-

pfligungsermächtigung umgewidmet:

- Produkt: 12.60.01.03; Zweck: Zisternen; Jahr: 2023 für 2024; Betrag: 350.000 Euro (davon 175.000 € Fördermittel)
- Produkt: 12.60.01.03; Zweck: Zisternen; Jahr: 2023 für 2025; Betrag: 350.000 Euro (davon 175.000 € Fördermittel)
- Produkt: 12.60.01.04; Zweck: Beschaffung HLF oder TLF; Jahr: 2023 für 2026; Betrag: 350.000 Euro (davon 150.000 € Fördermittel)

Beschaffung einer neuen Drehleiter für die Ortsfeuerwehr Pulsnitz im Jahr 2023

Beschluss Nr. PU-B/2023/076

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe des Auftrages zur Beschaffung eines Drehleiterfahrzeuges an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH, Carl-Metz-Str. 9, 76185 Karlsruhe zum Preis von 981.892,80 Euro.

Beratung und Beschlussfassung der 7. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiterer Entgelte für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. PU-B/2023/081

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 7. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiterer Entgelte für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ (Teilaufhebung) sowie Billigung des Vorentwurfs

Beschluss Nr. PU-B/2023/074

1. Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ (Teilaufhebung) für den Geltungsbereich der Flurstücke Nr. 166/8, 166/9, 166/10, 167/6, 167/7 sowie Teil von 159/6 der Gemarkung Friedersdorf OS mit einer Gesamtfläche von ca. 9.070 qm.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB im Regelverfahren aufgestellt. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen.

Der Aufstellungsbeschluss vom

08.12.2022 (PU-B/2022/0121) zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ wird damit hinsichtlich des Geltungsbereiches und der Anwendung des Verfahrens geändert.

2. Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz billigt den Vorentwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ einschließlich der Begründung in der Fassung vom 20.10.2023. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird nach § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des Vorentwurfs durchgeführt.

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Reinigungsleistungen in den Einrichtungen Kita, Grundschule und Sporthalle im Ortsteil Oberlichtenau

Beschluss Nr. PU-B/2023/082

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der Gebäudereinigungsleistungen in den Objekten Grundschule, Sporthalle und Kindertagesstätte in Oberlichtenau an die Firma Richter Gebäudereinigung GmbH & Co. KG in 01896 Pulsnitz zu einem vss. jährlichen Auftragswert in Höhe von 71.138,51 Euro brutto.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Zuwendung über 1.000,00 Euro

Beschluss Nr. PU-B/2023/079

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme folgender Zuwendung nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu: 1.250,00 Euro; Geldspende – Jugendfeuerwehr Pulsnitz; von Logistik Consult und Service – LOCS GmbH, Kamener Straße 35, 01896 Pulsnitz

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. PU-B/2023/078

Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu:

- Tag der Spende: 1.11.2023; Spender/Spenderin: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Roswitha Wiedemann, Weißbacher Straße 7, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau; Betrag (in Euro): 250,00; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023; Geldspende
- Tag der Spende: 2.11.2023; Spender/Spenderin: Schumann's Genuswerkstatt Restaurant GmbH, Inh. Armin Schumann, Kastanienweg 7, 01896 Pulsnitz; Betrag (in Euro): 100,00; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest

2023; Geldspende

- Tag der Spende: 2.11.2023; Spender/Spenderin: Physiotherapie Veronika Kreutel, Heidrianstraße 12, 01896 Pulsnitz; Betrag (in Euro): 100,00; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023; Geldspende
- Tag der Spende: 2.11.2023; Spender/Spenderin: Lichtenberger Agrar GmbH & Co. KG, Kleindittmannsdorfer Straße 20, 01896 Lichtenberg; Betrag (in Euro): 100,00; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023; Geldspende
- Tag der Spende: 2.11.2023; Spender/Spenderin: Bau Scholze GmbH, Feldstraße 6, 01896 Pulsnitz; Betrag (in Euro): 100,00; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023; Geldspende
- Tag der Spende: 2.11.2023; Spender/Spenderin: Dachdeckermeister Sven Brückner, Feldstraße 17, 01896 Pulsnitz; Betrag (in Euro): 100,00; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023; Geldspende
- Tag der Spende: 2.11.2023; Spender/Spenderin: Bücherstube Zeiger, Robert-Koch-Straße 38, 01896 Pulsnitz; Betrag (in Euro): 84,16; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 – Kinderbücher, -spiele; Sachspende
- Tag der Spende: 3.11.2023; Spender/Spenderin: Vermessungsbüro Uwe Wiedner, Rosenstraße 3, 01796 Pirna; Betrag (in Euro): 200,00; Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023;

Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan für das Jahr 2024

Beschluss Nr. PU-B/2023/065

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2024 wie folgt:

Stadtrat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss
Donnerstag, 11.01.2024	Montag, 29.01.2024	Dienstag, 30.01.2024
Donnerstag, 08.02.2024	Montag, 04.03.2024	Dienstag, 05.03.2024
Donnerstag, 14.03.2024	Montag, 25.03.2024	Dienstag, 26.03.2024
Donnerstag, 11.04.2024	Montag, 06.05.2024	Dienstag, 07.05.2024
Donnerstag, 16.05.2024	Montag, 03.06.2024	Dienstag, 04.06.2024
Donnerstag, 13.06.2024	Montag, 05.08.2024	Dienstag, 06.08.2024
Donnerstag, 15.08.2024	Montag, 02.09.2024	Dienstag, 03.09.2024
Donnerstag, 12.09.2024	Montag, 30.09.2024	Dienstag, 01.10.2024
Donnerstag, 10.10.2024	Montag, 28.10.2024	Dienstag, 29.10.2024
Donnerstag, 07.11.2024	Montag, 25.11.2024	Dienstag, 26.11.2024

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Die Stadtratssitzungen finden planmäßig im Ratssaal des Rathauses, die Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie des Technischen Ausschusses im Beratungsraum des Rathauses (jeweils EG) statt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungs-ort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Praktische Berufsorientierung: ein Besuch in der Schlossklinik Pulsnitz



Am 7. November 2023 hatten Schüler der Klassenstufe 8 der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz die Möglichkeit, im Rahmen des Berufsorientierungsprojekts „Praxisberater an Oberschulen“ einen Ausflug zur VAMED Klinik Schloss Pulsnitz zu machen. Dabei konnten sie sich ein Bild von den Berufen Physio- und Ergotherapie, Logopädie sowie Pfl-

gefachkraft machen. Die Schüler konnten dort viele Informationen sammeln, z. B. welche Eigenschaften für diese Berufe wichtig sind, wie die Arbeitsteilung wäre, welche schulischen Leistungen erforderlich sind und was genau dieser Beruf bedeutet.

In der Schlossklinik konnten sie auch viele Sachen ausprobieren, z. B. konnten sie sich in Situationen von Patienten hineinversetzen, die im Rollstuhl sitzen, mit Krücken gehen, Schwierigkeiten beim Sehen, Hören, Lesen und Schreiben haben. Außerdem haben die Schüler beim Ausführen von den gestellten Aufgaben gemerkt, dass die Patienten es nicht immer leicht haben. Gleichfalls wie welche Berufe eingesetzt werden.

Dieser Ausflug war sehr interessant und hilfreich, weil man viel von den Berufen erfahren konnte, was man davor noch nicht wusste. Auch die Ausbilder und Therapeuten, welche uns alles erklärten, waren sehr freundlich und hilfsbereit. (Foto: M. Eckardt)

Rosalie Albrecht, Klasse 8 c,
Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz

Wandertag in die Semperoper

Wir, die Klasse 4 der Grundschule Oberlichtenau, sind am Dienstag, dem 7. November 2023, in die wunderschöne Semperoper nach Dresden gefahren. Dort angekommen, durften wir über einen großen roten Teppich laufen und haben uns wie Stars gefühlt. Danach sind wir in einen Übungsraum mit Spiegeln und Tänzern gekommen. Alle Tänzer sind aus anderen Ländern (Neuseeland, USA, Spanien, Australien, Japan) gekommen, um in der Semperoper zu proben und zu tanzen.

Wir waren sehr gespannt, was uns gezeigt wird. Die Tänzer haben sich zuerst erwärmt und haben uns danach ein vollständiges Training gezeigt. Wir konnten uns wie richtige Tänzer fühlen, denn wir haben sogar mitgetanzt. Uns wurde die große Welt des Balletts gezeigt. Das Stück heißt „Gestatten, Monsieur Petipa!“. Mit dem Zug ging es dann wieder nach Hause und wir haben noch ein paar Spiele gespielt.

Alissa & Lea, Klasse 4,
Grundschule Oberlichtenau

Gemeinsam mehr erreichen in der Kita Oberlichtenau

„Zusammenspiel“ ist eine Eltern-Kind-Krabbelgruppe für Kinder bis zum Alter von drei Jahren und deren Eltern. Geleitet wird die Gruppe von erfahrenen Pädagoginnen, die den teilnehmenden Kindern und Eltern ein erstes Kennenlernen (auch schon vor der Krippe) ermöglichen. In der Gruppe stehen Spiel- und Interaktionsprozesse zwischen Kindern und Eltern im Vordergrund. Dabei können Erfahrungen ausgetauscht sowie Kontakte geknüpft und gepflegt werden. Für die vielen Fragen zur Entwicklung und Erziehung sind die Gruppenleiterinnen stets Ansprechpartner. Die Krabbelgruppe startet im Januar 2024 und findet am Vormittag in den Räumen der KiTa Oberlichtenau statt. Voraussichtliche Zeit: 9 bis 10 Uhr. In Absprache mit den Leiterinnen kann das Treffen auch am Nachmittag stattfinden.

Anmeldung & Kontakt: Michael Jehring, KiTa Oberlichtenau, Am Sportplatz 1, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau, Tel. 03 59 55/4 23 82, E-Mail: kita-oberlichtenau@pulsnitz.de



Der Eltern-Kind-Kreis wird im neuen Anbau der Kita stattfinden (Foto: M. Eckardt)

Michael Jehring,
Leiter der Kita Oberlichtenau

Advent im Rietschelhaus: Sonderausstellungen, Filmvorführungen und eine Lesung

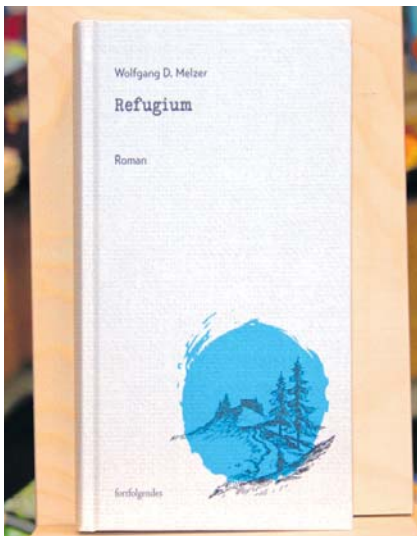


Abb. 1 & 2: Zwei Künstler, zwei Krippen: Variante von Klaus-Michael Stephan (links) & Nachguss der Rietschel-Krippe; Abb. 3: Der neue Roman von Wolfgang D. Melzer ist im Dresdner THELEM-Verlag erschienen (Fotos: M. Eckardt)

Das Geburtshaus Ernst Rietschels möchte vom 1. bis 3. Adventssonntag besonders viele Besucher in der Rietschelstr. 16 begrüßen und wartet mit Sonderausstellungen, einer Lesung und Filmvorführungen auf. So steht in der Dauer- ausstellung zu Leben und Werk Ernst Rietschel im unteren Ausstellungsraum eine lebensgroße Weihnachtskrippe des Dresdner Bildhauers Klaus-Michael Stephan der viel kleineren von Ernst Rietschel gegenüber. Klaus-Michael Stephan

wurde 1941 in Breslau geboren, studierte an der Dresdner Kunsthochschule Bildhauerei und hatte am Ort seiner Ausbildung ab 1992 bis zu seiner Emeritierung eine Professur inne. Er schuf die Krippe als Weihnachtsgeschenk für seine Frau Julia Rosemarie Stephan. Ernst Rietschel berichtet in einem Brief, dass er erstmals 1841 seinen Kindern Adelheid und Wolfgang ein „Bethlehem“ gemacht habe und 1848 folgte dann die aus Gips modellierte Variante einer Weihnachts-

krippe, die es heute in zahlreichen Nachgüssen gibt. Die Rietschelkapelle in der Nicolaikirche zu Pulsnitz zeigt ein Exemplar aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und im Geburtshaus befinden sich zwei weitere, die 2002 entstanden sind.

Am 1. Advent lädt Wolfgang Melzer um 15 Uhr zur Lesung aus seinem neuestem Buch in das Geburtshaus ein. Der Roman „Refugium“ des Steinaer

Autors spielt in der nahen Zukunft und nicht weit von hier. In den „Dresdner Neusten Nachrichten“ war über das Buch zusammenfassend zu lesen: „Das Buch ist ungeheuer spannend, ohne dass Spannung effekthaschend erzeugt würde. Nirgendwo wirkt der Text bemüht. Alles ist flüssig, schlüssig erzählt, in glänzenden Dialogen, mit Personen voll Blut und Leben in einer Romanwelt mit Tiefenschärfe und witzigen Details.“

Am 2. und 3. Advent (10. & 17.12.) zeigt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. vier Filme über Pulsnitz aus der Zeit von 1982 bis 2012. Der erste mit dem Titel „Pulsnitzer Pfefferkuchen“ wurde vom Fernsehen der DDR in der Reihe „Ansichtskarten“ produziert, zwei weitere drehte der MDR. Die Produktion „Pulsnitz, Stadt in der Westlausitz“ entstand 1993 im Auftrag der Stadt und wurde von der Tellux-Film aus Dresden realisiert. Das Programm von einer guten Stunde läuft an beiden Sonntagen mehrmals. Geöffnet ist jeweils zwischen 14 und 17 Uhr und alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Ein friedliches und frohes Weihnachtsfest wünscht der Vorstand des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. allen Mitgliedern und Freunden unserer Arbeit.

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Tafel Nr. 18 für den
Pulsnitzer Rundweg

Seit Ende Oktober ziert eine neue Informationstafel das Wohn- und Geschäftshaus am Herrenhausplatz 1. Der vom Pulsnitzer Heimatverein e.V. konzipierte Rundweg entlang stadthistorischer Punkte hat mit Tafel Nummer 18 eine weitere Ergänzung mit touristischem Mehrwert erfahren. Informiert wird über die baulichen Veränderungen rund um die lange Jahre „Platz am Niedertor“ genannte Örtlichkeit, die sich in unmittelbarer Nähe zum einstigen Stadttor und –zugang aus südöstlicher Richtung befand. Für die Unterstützung bei der Realisierung der Tafel sowie deren Anbringung dankt der Verein dem Pulsnitzer Baubetrieb Bau-Roth (Inhaber Axel Roth), der auch für die denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes Herrenhausplatz 1 verantwortlich zeichnete (vgl. PA 3/2023, S. 8). (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Wie der kleine Lukas Weihnachten rettete



Irgendwann in der Vorweihnachtszeit saß Lukas mit seinen Freunden Max und Moritz beim Dönermann in Pulsnitz und sie liebten es sich schmecken. „Ich spiele Fußball und seit dem kann ich ganz schnell rennen!“, erzählte Max. „Ich gehe zum Handball und kann richtig gut werfen!“, berichtete Moritz. Alle fanden das richtig cool. Doch als Lukas erzählte, dass er zum Spielmannszug geht, da lachten sie. „Mädchenkram!“, sagte Max. „Das ist doch sinnlos.“, ergänzte Moritz. Lukas war traurig, dass sie sein Hobby nicht mochten. Als sie den Imbiss verlas-

sen hatten, trauten sie ihren Augen kaum: Da fuhr der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten über den Pulsnitzer Markt! Bevor sie etwas sagen konnten, sprangen zwei Gestalten hervor und stahlen dem Weihnachtsmann den Sack mit den Wunschzetteln. „Haltet die Diebe!“, rief der Weihnachtsmann. Weil Max so schnell rennen konnte, holte er die Diebe als erster ein, stolperte dann jedoch über seine Füße und – weil er es beim Fußball so gelernt hatte – blieb liegen und simulierte ein Foulspiel. Als nächstes erreichte Moritz die Diebe und schnappte sich den Sack mit den Wunschzetteln. Doch weil man beim Handball nach drei Schritten den Ball aus der Hand geben muss, warf er den Sack gleich weiter – direkt zum anderen Dieb! Dieser lachte und rannte damit davon. Er bog in eine Gasse ab und stand direkt vor Lukas, der nicht blind losgelaufen war, sondern sich zuerst einen Plan gemacht hatte. Der Dieb entschied sich, Lukas einfach umzurennen. Kurz bevor der Dieb ihn erreichte, zog Lukas seine Trommelstöcke und warf sie ihm in die Beine. Der Dieb fiel hin und lies den Sack fallen. Als Lukas dem Weihnachtsmann den Sack zurückgab, freute dieser sich sehr. „Woher hast du denn die Trommelstöcke?“, fragte er. „Na vom Spielmannszug!“, antwortete Lukas.

Und so mussten auch Max und Moritz einsehen, dass Lukas neues Hobby ziemlich cool war, immerhin hatte es gerade Weihnachten gerettet und Lukas erzählte ihnen noch, auf was für tollen Instrumenten er jede Woche spielen darf. Dann freuten sich alle drei und der Weihnachtsmann versprach, dass er sie am 24. Dezember als erstes besuchen würde. Frohe Weihnachten wünscht (Foto: K. Hommel)

Emma Kaufmann, Spielmannszug
Pulsnitz e.V.

Popchor der Oberschule im
Schützenhaus

Seit nunmehr 27 Jahren ist es eine gute Tradition an der Ernst-Rietschel-Oberschule, dass der letzte Schultag des alten Jahres einen besonderen Rahmen erhält: Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein weihnachtliches Programm. Ebenfalls Tradition ist es, dass wir dieses Programm am Vorabend nicht nur allen Eltern und Großeltern vorstellen möchten, sondern allen Interessierten. Deshalb laden wir alle herzlich zur Abendvorstellung am 21. Dezember um 18 Uhr in den großen Saal des Schützenhauses Pulsnitz ein.

Angela Kitzing, Popchor „Swingende Teufel“ der OS Pulsnitz

Erntedankwoche in der Kita „Kunterbunt“

Das Staunen war Montag, den 25. September, besonders groß: Die ganze Garderobe der Kita „Kunterbunt“ stand voller schöner herbstlicher Körbchen, die mit dem leckersten Obst und Gemüse gefüllt waren. Seit diesem Jahr verfügt die Kita im neuen Garten über zwei Hochbeete. Schon im Frühling säten und gossen die Kinder eifrig. Von Tomaten bis Zucchini war alles dabei. Stolz verkosteten die kleinen Gärtner die frisch geernteten Möhren und verkauften die Ernte an Eltern und Großeltern.

In der Woche vor dem Erntedankfest haben sich alle Kinder getroffen und ein jeder hatte sein Körbchen von zu Hause vor sich stehen. Mit tollen Liedern wurde der Ernte gedankt und die Woche konnte beginnen. In den folgenden Tagen konnten sich die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten ausprobieren, wie zum Beispiel beim Drucken mit Kartoffeln, lustigen Obst- und Gemüsespielen sowie leckerem Apfelkuchenbacken.

Der Höhepunkt des Erntedankfestes fand am Mittwoch statt: Alle kleinen Gärtner hatten leckere Dinge für ein großes Buffet hergestellt. Die jüngeren rührten einen Quarkdip an, die älteren schnitten Gemüse oder bereiteten frischen Obst-



Kunterbunter Kita-Erntedank (Foto: D. Hanisch)

salat zu. Gemeinsam ließen es sich alle schmecken – was für gelungenes Fest! Die Kinder und das Team der Kita Kunterbunt bedanken sich vielmals für die tolle Mithilfe aller Eltern.

Dominik Hanisch, Kita „Kunterbunt“

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Orten Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat folgende Stellen zu besetzen:

Amtsleiter Hauptamt (m/w/d)

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Bewerbungsfrist 3.12.2023
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- bis zur Entgeltgruppe 12 TVöD

Bauingenieur/Bausteuierer (m/w/d)

- Tätigkeiten im Bereich Bauingenieur/Bausteuierer
- unbefristete Vollzeitstelle
- bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD

Mitarbeiter Prozessmanagement (m/w/d)

- Tätigkeiten im Bereich Prozessmanagement und Digitalisierung
- unbefristete Vollzeitstelle
- bis zur Entgeltgruppe 9b TVöD

Mitarbeiter Standesamt/Bürgerbüro (m/w/d)

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung

Bezügerechner (m/w/d)

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Teilzeitstelle mit 30 Std/Wo
- bis zur Entgeltgruppe 6 TVöD

Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Entgeltgruppe 4 TVöD

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.pulsnitz.de. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

30. Modellbahnausstellung
Ostsächsische Kunsthalle
01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 12
1. Adventswochenende

1.12. bis 3.12.2023

Freitag von 15 bis 18 Uhr

Samstag von 10 bis 18 Uhr

Sonntag von 10 bis 18 Uhr



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 2.12.2023

Amtlicher Teil

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung wünsche ich allen unseren Mitbürgern ein ruhiges und sorgenfreies Weihnachtsfest und insbesondere den Kindern einen fleißigen Weihnachtsmann. Feiern Sie Silvester ausgelassen mit Freunden, der Familie oder auch in aller Ruhe und kommen Sie gesund in das neue Jahr.

Ihre Bürgermeisterin Sonja Kunze

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.11.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2023/041
Annahme von Zuwendungen

Beschluss-Nr. OH-B/2023/042
Bildung eines einheitlichen Gemeindevorauswahl Ausschusses innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz anlässlich der Kommunalwahlen 2024

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 4.12. bis 13.12.2023.

Sitzungstermine

Auf die öffentliche Sitzung des Gemeinderates 6.12.2023, 19 Uhr in der Gaststätte Mittelschänke wurde bereits in der vorigen Ausgabe informiert. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Öffentliche Mahnung der Gemeinde Ohorn

Die Gemeindeverwaltung Ohorn macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2023 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Ohorn im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 13.12.2023 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzettelchen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine

schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 % der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Stellungnahme der Gemeindevertreter zur Petition „Verkehrssichere Schulwege in Ohorn“

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Ohorn ist aufgrund der entstandenen Baugebiete und der damit verbundenen Zuzüge – besonders auch junger Leute – in den letzten Jahren stetig gestiegen. Damit hat auch die Zahl der Kindergarten-, Hort- und Grundschul Kinder erheblich zugenommen. Die Gemeinde Ohorn ist bemüht, die Schulwege insbesondere durch die Reduzierung der Geschwindigkeit und dem Bau der Fußwege so sicher wie möglich zu gestalten. Unterstützt wird dieses Anliegen dabei durch Initiativen der Elternschaft. Seit ca. drei Jahren weisen z.B. Geschwindigkeitsmessgeräte und Plakate zum Schulanfang auf das Einhalten der Geschwindigkeiten sowohl vor der Schule als auch auf der Staatsstraße S56 hin. Die S 56 von Pulsnitz nach Bretznig führend, ist auch dadurch, dass sie Autobahnzubringer ist, zu Zeiten, zu denen sich Schüler auf dem Schulweg befinden, durch Fahrzeuge stark frequentiert. Dadurch ist ein sicheres Überqueren der Straße nicht ausreichend möglich. Während des Baus dieser Straße wurde eine Querungshilfe berücksichtigt, diese ist aber aufgrund ihrer Lage für das gesamte Schulwegnetz nicht ausreichend. Auch die Schulwege innerorts bedürfen einer Reduzierung der Geschwindigkeit. Gerade an Querungen, insbesondere in Schulumnähe und an unübersichtlichen Stellen, ist dies erforderlich. Initiativen diesbezüglich sind bisher gescheitert. Die von den Bürgern ins Leben gerufene Petition „Verkehrssichere Schulwege in Ohorn“ fand breite Unterstützung. Die Gemeinde Ohorn befürwortet das in der Petition aufgeführte Anliegen der Bürger von Ohorn und bittet das Landratsamt (Verkehrsamt LRA Bautzen) zum Wohle der Kinder zeitnah entsprechende Schritte zu unternehmen. Besonders wichtig ist uns, den Schulkindern ein sicheres Überqueren der Staatsstraße S 56 zu ermöglichen und an unübersichtlichen Stellen im Ort die Geschwindigkeit reduzieren zu können.

Gemeinderat Ohorn

tration untersucht werden. Dazu sollten Sie ca. 1 Liter frisch abgefülltes Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Wir gratulieren den Jubilaren

Wolfgang Hinkel
am 11.12.2023
zum 85. Geburtstag

Manfred Knoll
am 21.12.2023
zum 85. Geburtstag

Seniorenweihnachtsfeier

Wie bereits angekündigt, findet diese am Dienstag, dem 5.12.2023 statt. Wir laden unsere Senioren ab 14 Uhr in die Mittelschänke recht herzlich ein. Bei Kaffee und Stollen wollen wir ein paar besinnliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre verbringen. Die Kinder der Grundschule zeigen ihr Programm „Unruhe in der Wolkenstube“.

Seniorenfahrt

Donnerstag, 14.12.2023, Adventszauer in Oberwiesenthal beim Singenden Wirt

Fahren Sie mit durch das weihnachtlich geschmückte Erzgebirge. Der Singende Wirt und seine Tochter begleiten Sie musikalisch durch den Nachmittag. Für die Fahrt (inkl. Busfahrt, Mittagessen 2-Gang-Menü, Adventsprogramm, Kaffeetrinken mit Stollen und Pfefferkuchen) wird ein Kostenbeitrag erhoben (Preise auf Anfrage). Melden Sie sich für die Fahrt bitte direkt beim Reisebüro Jäckel unter 03 59 52/5 82 69 an.

Sandmann-Ausstellung mit großer Resonanz



Viele uneigennützig Sponsoren aus Ohorn und Umgebung sowie viele Helfer aus den Reihen des Heimat- und Geschichtsvereins Ohorn machten es möglich: seit dem 14. Oktober kann im Heimatmuseum Ohorn die Sandmann-Ausstellung besucht werden. Nach der Hälfte der Ausstellungszeit ziehen die Organisatoren eine sehr positive Bilanz, denn mehr als 1.400 Besucher kamen bisher, um die zahlreichen Original-Exponate von den Fernsehsendungen des Abendgrußes zu bestaunen oder um die vielen Zeichnungen und Bastelarbeiten der Ohorner Grundschüler anzuschauen. Neben einer Foto-Ecke und einem Maltisch für die Kinder erfreut sich auch „Pittis Fernsehstube“ großer Beliebtheit. Wer noch keine Idee für ein kleines Nikolaus-Geschenk für die Kinder oder Enkel hat, am Verkaufstisch der Ausstellung findet man bestimmt etwas! Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 16.12.2023 immer mittwochs von 10 bis 16 Uhr; sonabends von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr. (Foto: M. Eckardt)

H. Uhlmann, Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.

13. Ohorner Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2023

15 Uhr eröffnen traditionell die Kita-Kinder den Markt mit Weihnachtsliedern. Die Ohorner Unlimited Kids und Teens begeistern im Laufe des Nachmittags mit ihren Tanzdarbietungen. Ca. 16.30 Uhr sind die Spielleute Bischofswerda e.V. zu Gast und ca. 18 Uhr die Musikschule Fröhlich. Und auch der Weihnachtsmann wird sich beim Rundgang sehen lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

M. Preller, AG Weihnachtsmarkt

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 2.12.2023

Amtlicher Teil:

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.11.2023 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 12.12.2023, findet 19 Uhr im Vereinshaus, Hauptstraße 64 in Steina die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte ab dem 4.12.2023 den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln und der Gemeindeinternetsite www.steina-sachsen.de. Alle interessierten Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen.

Öffentliche Mahnung der Gemeinde Steina

Die Gemeindeverwaltung Steina macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2023 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Steina im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 13.12.2023 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzettelchen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 % der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Sachbeschädigungen und Vandalismus

Die öffentlichen WC- Anlagen auf dem Kroneplatz sind derzeit geschlossen. Hintergrund für die Schließung ist, dass Vandalen wiederholt die Anlagen heimsuchten und dadurch wieder Reparaturarbeiten notwendig sind, die die Allgemeinheit auszubaden hat. Toiletten und Waschbecken wurden vorsätzlich verstopft. Mitgebrachte Gegenstände und Papier wurden wie in einen Müllimer gedrückt, bis wirklich nichts mehr ging und das Wasser überlief. Die Türen werden immer wieder beschmiert. Wir bemühen uns, saubere und kostenfreie Toiletten im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Die Schäden, im regelmäßigen Rhythmus, haben selbstverständlich ihren Preis. Die fortgesetzten Beschädigungen haben in den letzten Wochen und Monaten Mehrkosten für die Gemeinde verursacht – ohne eine Perspektive auf Besserung. Nach Wiederherstellungen kommt es immer wieder zu erneuten mutwilligen Sachbeschädigungen für die keine Versicherung eintritt. Der Vandalismus betrifft nicht nur die WC-Anlagen, sondern den gesamten Kroneplatz. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung: Bitte halten Sie Augen und Ohren offen und melden sich bei der Gemeindeverwaltung Steina oder bei der Polizei, wenn Ihnen etwas auffällig erscheint. Jeder Hinweis kann nützlich sein und helfen, die Täter zu ermitteln. Die Polizei ist informiert, die Vorfälle wurden zur Anzeige gebracht.

Sandro Bürger, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Weihnachtsmarkt auf dem Kroneplatz in Steina

Am Sonntag, dem 10.12.2023, findet ab



14 Uhr unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Kroneplatz statt. Schlendern Sie zwischen festlich geschmückten Ständen, genießen Sie Stunden der Entspannung und tauchen Sie ein in ein vielfältiges Programm voller vorweihnachtlicher Freuden. Die engagierten Steinaer Vereine sorgen liebevoll für Ihr leibliches Wohl und verwöhnen Sie mit weihnachtlichen Köstlichkeiten. Natürlich haben wir auch an unsere kleinen Gäste gedacht. Diese erwarten einige Überraschungen. (Foto: Y. Thierfelder)

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Wintersport in Steina



Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, werden in Steina wieder Langlaufloipen gespurt. Rund 25 km Langlaufloipen, die von Wintersportlern aus Nah und Fern sehr gut angenommen werden, gibt es in unserer Gemeinde. Es kann an mehreren Stellen eingestiegen werden, z.B. ab Sportplatz, Finke und Schwedenstein. Bei entsprechenden Bedingungen steht auch Eislaufsportlern eine 1.400 m² große Spritzeisbahn zur Verfügung, die beleuchtet ist. Die Nutzung der Langlaufloipen und der Eisbahn ist kostenfrei. Eine Spende für die Unterhaltung des Pistenbully und der Eisbahn ist jederzeit willkommen.

Wir informieren auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de darüber, ob die Loipen gespurt sind und die Eisbahn in Betrieb ist. (Foto: Y. Thierfelder)

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Post an den Weihnachtsmann



Liebe Kinder, es wird ein Briefkasten auf dem Kroneplatz in Steina aufgestellt. Hier könnt Ihr gern eure Post an den Weihnachtsmann mit Grüßen, Gedichten, Zeichnungen und Geschenk Wünschen bis zum 12.12.2023 einwerfen. Eure Post wird dann rechtzeitig auf die Reise gehen, damit der Weihnachtsmann Euch antworten kann. (Foto: L. Hönicke)

Lutz Hönicke, Club für Steina e.V.

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Ohorn trauert um ihren Kameraden

Löschmeister

Uwe Schwarz

der nach schwerer Krankheit am 2.11.2023 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Kamerad Uwe war 45 Jahre aktives Mitglied in der FFW Ohorn und führte seine Tätigkeiten als Maschinist und Kassenwart stets verlässlich mit hohem Engagement aus. Mit ihm verlieren wir einen geschätzten Kameraden und ein wichtiges Mitglied unserer Feuerwehrfamilie. Wir sind zutiefst dankbar für seine Hilfsbereite, um Menschlichkeit und Toleranz geprägte Art. Wir werden Uwe nicht vergessen und sein verdienstvolles Wirken stets in ehrendem Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Andrej Seihn
Gemeindevorleiter
Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der FFW Ohorn

Sonja Kunze
Bürgermeisterin
im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung Ohorn

Nichtamtlicher Teil

Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 6.12.2023 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. (Mittweida) die Möglichkeit, in

der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Ohorn (Sitzungsraum) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Kostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration



elektro-Schlegel

Inh. Andreas Schlegel

Pulsnitz

Robert-Koch-Straße 19/Ecke Markt
Tel.: 03 59 55/4 44 82

Handwerksbetrieb



Wir wünschen unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr bisheriges Vertrauen.

2010230

Haus der Gesundheit

Reformhaus

Inh. Sandro Schöne



Reformhaus

Treffpunkt gesundes Leben

Unseren Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr.

2014476



Ein Hoch auf die SGO-Bezirksmeisterinnen



Zur Bezirksmeisterschaft im Turnen am 22. Oktober in Pirna wurde die Frauennmannschaft der SG Oberlichtenau in der Leistungsklasse vier mit einem Abstand

von fast fünf Punkten Sieger und holte sich den Titel. Jubelnd schritten Susan Bahrig, Jonna Lunze, Elena Koitsch, Maxi Morgenstern, Franzi Zimmermann und Stella Seifert nach ganz oben auf das Siegerpodest und ließen sich hoch leben. Dieses Ergebnis kam unerwartet und stellt für die Turnerinnen einen besonderen Höhepunkt in der SGO-Geschichte dar.

Anfangs gingen Mannschaftswertung und Training für diesen Wettkampf etwas schleppend voran und die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft sollte vor allem Spaß machen. Immerhin kamen hier die besten Mannschaften aus Ostsachsen zusammen und man rechnete sich nicht wirklich große Chancen aus. Doch unsere Turnerinnen zeigten ihre Klasse, keine von ihnen stürzte vom Balken und auch am Sprungtisch, Stufenbarren oder Boden blieben Katastrophen aus. Eher im Gegenteil, die Damen überzeugten mit ihren teils anspruchsvollen Übungen die Kampfrichterinnen. Dadurch lagen ihre

Wertungen sowohl am Sprung als auch am Balken an erster Stelle, an Boden und Stufenbarren jeweils auf Platz drei. Besser war keine andere Mannschaft und mit 146,75 Punkten holten sie den Titel.

Unsere Jugendmannschaft in der Leistungsklasse vier (bis 14 Jahre) startete ebenfalls bei diesem Wettkampf. Charlotte Pabst, Sophia Wähler, Florentine Mager und Leni Müller erlangten mit 140,30 Punkten den fünften Platz. Da sie nur zu viert waren (es dürfen bis zu acht Turnerinnen pro Mannschaft sein, wovon je vier am Gerät turnen), musste jedes Mädchen alle vier Geräte turnen. Sie hatten somit einen kleinen Nachteil gegenüber denen, die aus ihrer Mannschaft immer die Besten ans Gerät schicken konnten. Unsere Turnerinnen konnten vor allem am Sprung gut mithalten (Platz drei) und haben für das nächste Jahr genug Potential, sich weiter vorn zu platzieren. (Foto: K. Müller)

Katja Müller, Abteilungsleiterin Turnen, SG Oberlichtenau e. V.

Zwei Apfelbäumchen für das Bibelland



Im Rahmen der Netzwerkarbeit der Partner „Schlösser, Parks und Gärten im

Dresdner Heidebogen“ fand am 24. Oktober 2023 eine Baumspende im Bibelland Oberlichtenau statt. Mit viel Liebe und Engagement pflanzten (v.l.n.r.) Heidrun Pallmann vom Förderverein Hutberg Kamenz e. V., Maik Förster vom Bibelland Oberlichtenau e. V., Filiadirektor Thomas Winkler von der Ostsächsische Sparkasse Dresden (Kamenz-Radeberg), sowie Regionalmanagerin Nancy Neumann vom Dresdner Heidebogen e.V. zwei Apfelbäumchen.

Die gespendeten Apfelbäumchen sind eine optimale Ergänzung zu den bereits vorhandenen Obstbäumen, verschiedenen biblischen Pflanzen und Kräutern des Bibelgartens. Zusammen mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden ermöglicht das Netzwerk „Schlösser, Parks und Gärten“, Baumspenden im Gebiet des Dresdner Heidebogens und setzt ein positives Zeichen für die Zukunft. (Foto: Dresdner Heidebogen e.V.) **PA**

Dank für „Weihnachten im Schuhkarton“

Am Ende des Jahres geht ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in unterschiedlichster Form an der Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben. In einer Zeit mit sehr vielen Unsicherheiten tut es gut zu sehen, dass sich immer noch viele Menschen für andere engagieren. Deshalb gehen aus Oberlichtenau dieses Jahr wieder Geschenkpakete im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf die Reise nach Osteuropa. Danke sagen möchten wir an dieser Stelle auch allen, die 2023 unsere Arbeit in Oberlichtenau und im Bibelland im Besonderen auf vielfältige Weise unterstützt haben. Ihnen und allen anderen wünschen wir für die Advents- und Weihnachtszeit Gottes Segen und seinen Frieden.

Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V.

Saisonabschluss des Reit- und Fahrvereins



Bei der Hubertusjagd (Foto: Verein)

Am 21. Oktober trafen sich die Helfer, Sponsoren und Mitglieder des Reitverein Pulsnitz e.V. sowie zahlreiche Gäste zur Hubertusjagd. Diese Veranstaltung dient alljährlich dazu, sich ganz herzlich bei allen Unterstützern des Vereins zu bedanken. Bei herrlich goldenen Herbstwetter begaben sich 32 Reiter und 14 Gespanne auf die Strecke. Unterwegs galt es für die Reiter mehrere Hindernisse zu überwinden. Gespannt konnten die Gäste auf den Kutschen und Kremsern diesen eindrucksvollen Anblick genießen.

Für die Reiter verlief die Strecke über den Keulenberg nach Großnaundorf. Bereits zum wiederholten Mal durften wir zur Mittagspause auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebs Kaiserhof Rast machen. Dafür ganz herzlichen Dank! Nach der Stärkung ging es für alle auf den Rückweg Richtung Pulsnitz wo uns eine

reich gedeckte Kaffeetafel erwartete. Den Abschluss des Tages bildete wie gewohnt der große Jagdball mit dem Jagdgericht. Zu diesem wurden auf spaßige Art und Weise die Vergehen der Jagdgesellschaft „bestraft“.

Nun erwarten wir nach einer anstrengenden aber sehr erfolgreichen Saison ein etwas ruhigeres Winterhalbjahr um neue Kraft und Energie zu sammeln. Allen Freunden des Reitverein Pulsnitz e.V. wünschen wir eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine tolle Zusammenarbeit und verbleiben mit vielen Grüßen Euer RFV Pulsnitz e.V.

PS: Wer gerne bei uns mitwirken oder uns unterstützen möchte, der kann sich jederzeit mit dem Verein in Verbindung setzen!

Jana Lunze, Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V.





Wir stellen ein: Reinigungskräfte (m/w/d)
 Sichere Jobs in einer krisensicheren Branche am Standort Pulsnitz. Vergütung nach Gebäudereinigertarif, hohe Dienstplansicherheit, kollegiales und wertschätzendes Miteinander. Auskunft erteilt Herr Nicolaus: maik.nicolaus@vamed-gesundheit.de
 Bewerbung an: VAMED Reinigung Nord Ost GmbH, Personalabteilung, Kennwort „Reinigung Pulsnitz“, Seute-Deern-Ring 20, 24351 Damp

Weitere Infos unter www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Papierankauf Pulsnitz

Inhaberin: E. Hommel

An der Schäferei 7, 01896 Pulsnitz, neben ehem. BayWa
 Tel.: 01 72/7 92 01 19 oder 03 59 55/4 19 41
www.papierankauf-pulsnitz.de

- Ankauf von Altpapier, Büchern, Katalogen
- Mit Bonuskarte
- Altpapiersammlung auch für Schulklassen, Kindergärten und Vereine

Montag, Dienstag, Donnerstag 15-18 Uhr
 Samstag 09-12 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wegen Urlaub kein Ankauf vom 22.12.2023 bis 3.1.2024!

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr



HENTSCHEL

Kamenzer Straße 9
 Pulsnitz 7 24 27

2014607



BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...



... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
 Telefon: 035955/ 712 823
Tag und Nacht unter 0176 218 708 76
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de



Diakonie Kamenz

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

1. Korinther 16,14 (Jahreslosung 2024)

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie genügend Zeit für die Menschen, die Ihnen nahestehen. Wir wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr. Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2023.

Ihr Team der Sozialstation und der Tagespflege des Diakonischen Werkes Kamenz e.V.

Tel.: 03 57 95 / 28 98-0
sozialstation@diakonie-kamenz.de
tagespflege@diakonie-kamenz.de



Kalenderblatt Dezember: Historische Orte — Firma Lindenkreuz (Buchbinderei, Papier- und Schreibwarenhandlung)



1935: Georg Lindenkreuz und Else Wähler, geb. Lindenkreuz vor dem Gebäude am heutigen Ziegenbalgplatz 6 sowie Lina und Georg Lindenkreuz im Kassenbereich ihres Geschäfts; dazwischen Werbung.

Carl Lindenkreuz W^wo.
 Papier- und Galanteriewaren-
 handlung,
 Buchbinderei,
Pulsnitz, obere Langestr. 35.
Stapelt nicht großer Vorrat von
 Gedächtnis-, Gesang- und Bilderbüchern,
 Comptoir-, Schreib- u. Zeichen- Utensilien
 Schulbedürfnissen jeder Art,
 feinsten & ordin. Lederwaren.
 Geschnitzten Holzgegenständen,
 div. japanes. Fachwaren.
Sämtl. Buchbinderarbeiten
 werden prompt und billigst ausgeführt.



Wohl allen Pulsnitzern und auch vielen Besuchern der Stadt ist das markante viergeschossige Eckhaus am Ziegenbalgplatz bekannt. Nun schon 115 Jahre zeugt der Schriftzug über dem Schaufenster und der Ladentür „Buchhandlung Lindenkreuz Papier- u. Schreibwaren“ vom ältesten, fortlaufend unter gleichem Namen firmierenden Handwerksbetrieb in Pulsnitz. Es begann 1777 als Christian Gotthelf Lindenkreuz, Bürger und Buchbinder in Pulsnitz, geboren in Radeberg, Johanna Regina Thomas aus Pulsnitz ehelichte. Wo sie in Pulsnitz wohnten und ihre Buchbinderei hatten, ist nicht überliefert. Sie hatten einen Sohn, den Buchbinder Carl Lindenkreuz (1786-1846), dessen Sohn wiederum hieß Carl Benjamin (1811-1869), natürlich war er auch Buchbinder. Mit seiner Frau Caroline Auguste Garten hatte er sechs Söhne. Sohn Carl Julius (1838-1886) führte das Buchbindergewerbe weiter, vorerst zur Pacht auf dem Polzenberg, Hempelstraße 78. Julius Lindenkreuz war seit 1868 mit Agnes, geb. Martin (1843-1923), verheiratet. Sie stammte aus der angesehenen Kürschnerfamilie Martin auf der Schloßgasse, der heutigen Großröhrsdorfer Straße. Vielleicht war das der Grund, warum Julius Lindenkreuz um 1860 ein Grundstück an der Langen Gasse 35 kaufte. Es lag unmittelbar im Zentrum neben dem ehemaligen Obertor, vorn war ein kleiner Laden und hinten waren Räume für das Buchbindergewerbe. Der dazugehörige Garten traf sich fast mit dem Grundstück vom Kürschnermeister Martin. Das Grundstück auf der Langen Gasse 35 wurde das Stammhaus der Buchbinderfamilie Lindenkreuz. Das Geschäft auf dem Polzenberg wurde ebenfalls weitergeführt, Julius Lindenkreuz hatte es unterdessen

gekauft. Julius war sehr umtriebig: 1863 reiste er nach Paris und brachte von dort als erster die Fotografie nach Pulsnitz. Neben den üblichen Buchbinderarbeiten wurden auch Kartonagen und Musterkarten für die ansässigen Textilbetriebe hergestellt. Julius starb 1886, das Geschäft auf dem Polzenberg lief vorerst unter der Witwe Lindenkreuz weiter, bis durch Heirat der Buchbindermeister Ottmann Eigentümer wurde. Es folgten der Buchbindermeister Emmerling und 1933 der Architekt Pietzsch. In den 1970er Jahren wurde das Gebäude auf dem Polzenberg abgerissen. Der Gedenkstein des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. für den Polzenberg (auf der Wiese vor der Färberhenke) steht genau auf der alten Grundstücksgrenze. Auch das Geschäft im Stammhaus führte vorerst Witwe Agnes, bis Sohn Bernhard um 1890 die Firma übernahm. Das Lindenkreuzsche Haus stand neben der damaligen Bäckerei Liebscher, ein massiges Giebelhaus, welches der alten Stadtmauer folgend weit in die Lange Straße ragte. Am 24. Oktober 1906 kam es zu einem Brand mit Mehlstaubexplosion, die den Giebel nach außen drückte und das Haus zum Einsturz brachte. Drei Männer wurden verschüttet, von denen einer Tage später starb. In zeitgenössischen Berichten steht, dass die Löscharbeiten nur zögerlich erfolgten, da das Haus den Verkehr behinderte. Die Stadt erwarb die Ruine und verkaufte sie an Bernhard Lindenkreuz mit der Vorgabe, beim Neubau die aktuelle Straßensituation einzuhalten. Bernhard ließ 1906/07 durch den Pulsnitzer Baumeister Fischer ein Eckhaus im späten Jugendstil entwerfen. Gemäß der Zeit und der bereits um 1903 auf der gegenüberliegenden Seite erfolgten Be-

bauung wurde das Haus mit drei Obergeschossen, Erkern, Ziergiebeln und Turm errichtet, dieser war natürlich etwas höher als der des gegenüberliegenden Hauses. Es wurde zum repräsentativsten Gebäude am Neumarkt. Die schmucklose Gestaltung der Giebel zu den Nachbarhäusern zeigt, dass man in Richtung Markt und Schlossgasse mit einer weiteren, mehrgeschossigen Anschlussbebauung rechnete. Durch die folgenden Kriege, Wirtschaftskrisen und das Desinteresse der DDR an der Erhaltung der alten Bausubstanz fand dies leider nicht statt. Zurück zur Familie Lindenkreuz: In den Bau des Eckhauses wurde auch das alte Geschäft integriert, es gab jetzt nur noch einen gemeinsamen Hauseingang. Bernhard Lindenkreuz (1869-1934) heiratete 1898 Lina Mager (1876-1965) aus dem Bauerngut Mager („Ober-Mager“) auf der Meißner Seite. Der Ehe entsprangen die Kinder Georg (1904-1947), Else (1912-2008) und Fritz (1918-2012). In den 1930er Jahren übernahm Sohn Georg das Geschäft und modernisierte es. Nachdem er 1947 in einem sowjetischen Arbeitslager starb, musste erneut eine Witwe, jetzt Margarethe, geb. Stephan, mit ihrem Schwager Fritz das Geschäft weiterführen. 1965 wurde das alte Geschäft räumlich abgetrennt und Fritz Lindenkreuz eröffnete in den Räumen des Ladens eine eigene Buchhandlung. 1975 schied Margarethe Lindenkreuz aus gesundheitlichen Gründen aus dem Geschäft aus. Nach einem Umbau wurde es eine Verkaufsstelle der Konsumgenossenschaft, ihr Leiter war der langjährige Mitarbeiter Heinz Philipp aus Steina. Fritz Lindenkreuz übernahm als Kommissionshändler den Laden „Buch & Kunst“. Die Buchbinderei wurde be-

reits 1971 abgetrennt und von Hermann Lindenkreuz – Ingenieur für Polygraphie (=Drucktechnik) – als private Buchbinderei weitergeführt. 1991 wurde es unter Führung von Hermann Lindenkreuz wieder ein Familienunternehmen. 2010 übernahm seine Tochter Annett in 8. Generation die Buchbinderei und das Ladengeschäft. **Belege:** Aufzeichnungen der Familien

Lindenkreuz und Wähler, Rüdiger Rost, „Pulsnitzer Wochenblatt“ (1870), „Pulsnitzer Anzeiger“ (2022); Fotos: Familie Foto Kahle, Archiv Heimatverein Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Heimatgeschichte für das ganze Jahr

Die beständigen Nachfragen in der Pulsnitz-Information sowie der Bücherstube Zeiger lassen nur einen Schluss zu: Der Kalender „Historische Orte in Pulsnitz“ hat eine treue Käuferschaft, die sich auch die Ausgabe 2024 weder entgehen lassen, noch allzu lange darauf warten möchte. Die Auslieferung des geschätzten „Alltagsbegleiters“ (oder Geschenks) hat die Druckerei für die 47. Kalenderwoche zugesagt. Danach wird er an den bekannten Verkaufsstellen Pulsnitz-Information (Am Markt 3), Bücherstube Zeiger (R.-Koch-Str 38), Schreibwaren Lindenkreuz (Ziegenbalgpl. 6) und VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1, Rezeption) zu haben sein. Jedes Monatsblatt des Kalenders (Format DIN A 4, Auflage: 300 Exemplare) widmet sich inhaltlich einem in Pulsnitz bekannten Ort oder Thema, zu dem historische Fotos zusammengetragen wurden und denen eine kurze geschichtliche Einordnung beigegeben ist. Enthalten sind:

- Januar: Hotel „Stadt Dresden“ (J.-Kühn-Pl. 7)
- Februar: Stadt-Bierhaus (R.-Koch-Str. 20)
- März: Eierberg (zw. Ortsausgang Süd & Autobahn)
- April: Firma W. A. Herb (Löwenapotheke, J.-Kühn-Pl. 17)
- Mai: Hartbachmühle (Friedersdorf, Königsbrücker Str. 103)
- Juni: Schule für Kommunalpolitik und Verwaltung (Grüne Str./Hempelstr.)
- Juli: Firma J. G. Hauffe Bandweberei



Vereinsvorsitzender Matthias Thomschke mit einem Probeausdruck des 2024er Heimatkalenders (Foto: M. Eckardt)

- August: Spedition Gräfe (Am Markt 6)
- September: Tennis in Pulsnitz (Siegesbergstr./Lessingstr.)
- Oktober: Wohin mit dem Müll? (A. d. Mittelmühle/Königsbrücker Str./Hufe)
- November: Firma Mattick (Kamenzer Str. 35)
- Dezember: Pfefferkühlerei Erich Richter (Königsbrücker Str. 3, jetzt Feldstr.)

Dr. Michael Eckardt

Aufruf: Erinnerungsberichte gesucht

Der Autorenkreis „Lausitzer Almanach“ e.V. bereitet für 2025 anlässlich der Wiederkunft des Kriegsendes vor 80 Jahren ein Beiheft zum Themenschwerpunkt 1945 in der Lausitz vor. Dafür werden noch unveröffentlichte Zeitzeugen- und

Erinnerungsberichte gesucht. Kontakt: Autorenkreis Lausitzer Almanach e.V., c/o Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, E-Mail: info@lausitzer-almanach.de

Dr. Michael Eckardt

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Dezember 1923

Am 1. Dezember 1923 endete die Ausgabe immer neuer Geldscheine mit immer höheren Wertangaben bis zu 100 Billionen Mark. Daneben gaben auch Städte, Gemeinden und Firmen Notgeldscheine aus, da die bis zu 130 Fremdfirmen mit über 1.700 Druckmaschinen in Tag- und Nachtschichten für die Reichsdruckerei gar nicht so viel drucken konnten wie gebraucht wurde. Insgesamt wurden über 700 Trillionen Mark als Notgeld und 524 Trillionen Mark von der Reichsbank verausgabt. Die Einführung der Rentenmark ab dem 15. November 1923 machte dem ein Ende. Das geschah allerdings in Etappen, so dass für eine gewisse Zeit parallel zur neuen Rentenmark noch die alten Notgeldscheine zirkulierten. Eine Rentenmark hatte den Wert von einer Billion „Papiermark“. Ein US-Dollar entsprach 4,20 Rentenmark. Die großen Verlierer der sogenannten Hyperinflation bzw. der Währungsumstellung waren all jene Bürger, die bei Banken über Guthaben wie Spareinlagen o.ä. verfügten. Am Ende standen viele mit einem Totalverlust ihrer einstigen Vermögen dar. Die Gewinner waren hochverschuldete Unternehmen sowie der Staat, der seine gesamten kreditfinanzierten Kriegsschulden in Höhe von 164 Milliarden Mark nach der Währungsumstellung los war.

Versorgungslage

Unter der Überschrift „Kinder in Not“ berichtet das Wochenblatt, dass über Weihnachten in Pulsnitz 70 Kinder an der Kinderspeisung in der Schule teilnehmen können, es aber mindestens 160 Kinder gibt, die diese Speisung benötigen. Der Schulrat und die Lehrer erlassen

einen Aufruf, indem es unter anderem heißt: „Weihnachten naht. In vielen Häusern wird kein Christbaum brennen, der Gabentisch ungedeckt bleiben, weil die Eltern nichts verdienen. Die große Not drückt auf uns alle, aber am meisten leiden darunter doch die unschuldigen Kinder. Darum ihr Kinder, die ihr satt zu essen habt, helft euren hungernden und frierenden Kameraden. Sind in eurer Klasse solche armen Kinder, so teilt mit ihnen euer Frühstück, bittet eure Eltern, sie zum Mittagessen einladen zu dürfen!“

Aus der Geschäftswelt

Unter der Überschrift „Die Zeitung wieder billiger“ meldete das Wochenblatt, dass ab dem 30. Dezember 1923 die Zeitung wieder 60 Pfennige die Woche kostet. Am 31. Dezember 1883 beendete Otto Dorn seine Buchdruckerlehre in der Firma E. L. Försters Erben und feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Er kannte noch den Gründer des „Pulsnitzer Wochenblattes“, Ernst Ludwig Förster, der 1848 die Zeitung ins Leben gerufen hatte. Inhaber Walter Mohr dankte im Beisein der Belegschaft dem Jubilar für 40 Jahre treue Dienste. Auch vom Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins, der Handelskammer Zittau und dem Rat der Stadt erhielt Buchdruckermeister Dorn Glückwunschschriften.

Der Homöopath und Masseur Georg Bering annoncierte die Sprechzeiten seiner Praxis auf der Waldstraße 70 und die Lebensmittelhandlung Emil Körner auf der Kamenzer Straße 40 brachte den Kunden eine reiche Auswahl an Gemüse- und Fruchtkonserven in empfehlender Erin-

nerung. Die Überlandkraftwerke Pulsnitz AG bot kostenlos Schlacken-Asche an, die als bestens geeignet zur Ausbesserung von Wegen gepriesen wurde.

Veranstaltungen

In der öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten am 13. Dezember 1923 wurde zur Kenntnis genommen, dass die befürchtete Schließung des Krankenhauses verhindert werden konnte, da es gelang, unentgeltlich 600 Zentner Kohle zu beschaffen. Der Rat beschloss als Weihnachtsgeschenk an die Erwerbslosen, elf Zentner Mehl zu bewilligen. Es gab in Pulsnitz 359 Vollerwerbslose und 372 Zuschlagempfehlungen (Ehefrauen und Kinder), sodass pro Person zwei bzw. ein Pfund Mehl zur Verfügung standen. Zur weiteren Erhaltung der Notstandsküche wurden 200 Goldmark bewilligt. Zu den Silvesterbällen luden die Gaststätten der Umgebung per Zeitungsanzeige ein: „Hotel Schützenhaus“, Hotel „Grauer Wolf“, „Gasthof Pulsnitz MS“, „Gasthof Vollung“, „Goldene Ähre Friedersdorf“, „Guhrs Gasthof Friedersdorf“ und die Gastwirtschaft und Weinschänke „Zum Pulsnitztal“ in Oberlichtenau.

Was sonst noch interessierte

Da die Pulsnitzer Ärzte ihre Verträge mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse Pulsnitz kündigten, mussten ab 1. Dezember 1923 die Mitglieder die Arztkosten selbst bezahlen und erhielten von der Kasse als Entschädigung einen Barbetrag in gesetzlicher Höhe.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Wir haben tolle Angebote und beraten Sie gern!

Aufgepasst!
Zum Nikolausfest am 2. & 3. 12.

10 % Rabatt
auf alle Spielwaren

Nun, da sich das Jahr 2023 dem Ende zuneigt, möchten wir uns ganz ausdrücklich bei all den Menschen bedanken, die uns auch in diesen turbulenten Zeiten die Treue halten. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes, erfolgreiches Jahr 2024!



LINDENKREUZ
 • Buchbinderei/Bilderrahmen
 • Papier-, Schreib-, und Spielwaren
 • autorisierter Fachhändler **HERRNHUTER**
 Ziegenbalgplatz 6, Telefon 7 25 59



Unser Geschäft bleibt am 2. & 3. Januar 2024 wegen Inventur geschlossen.



43. Oberlichtenauer Silvesterlauf



Am Sonntag, dem 31. Dezember 2023, fällt der Startschuss zur 43. Auflage des Oberlichtenauer Silvesterlaufes. Start und Ziel sind an der Jahn-Sporthalle Oberlichtenau. Die Laufsportfreunde aus nah und fern sind wie immer ganz herzlich zum traditionellen sportlichen Jahresabschluss eingeladen.

13.10 Uhr Start Kinderlauf (bis 13 Jahre) über zwei Runden um die Lindenallee (etwa 1200 Meter)

13.25 Uhr Siegerehrung des Kinderlaufes

13.50 Uhr Start Silvesterlauf über knapp

fünf Kilometer (Oberlichtenau – Forstweg Großnaundorf – Oberlichtenau)

14.00 Uhr Start Silvesterlauf über 9,2 Kilometer (Oberlichtenau – Großnaundorf – Oberlichtenau)

14.55 Uhr Siegerehrung des Laufes über fünf Kilometer

15.05 Uhr Siegerehrung des Laufes über 9,2 Kilometer

Anmeldung:

<https://silvesterlauf.sg-oberlichtenau.de/> (Foto: C. Röntzsch)

Wolfgang Bieger,
SG Oberlichtenau e. V.

Workshop- und
Vortragsreihe
„Bienen und Natur“

Der Imkerverein Oberlichtenau e.V. führt im Rahmen eines Projektes eine Veranstaltungsreihe durch, zu denen Natur- und Honigliebhaber herzlich eingeladen sind. Die Vorträge und Workshops richten sich insbesondere an Nichtimker. Die Vorträge sind voneinander unabhängig. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung auf www.imkerverein-oberlichtenau.de ist notwendig. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Es gibt ein kleines Imbissangebot.

• **5.12.2023, 18 Uhr, Bürgerhaus Oberlichtenau (Am Sportplatz 5) „Bienenwachs“**, Basteln mit Bienenwachs zur Weihnachtszeit, Interessantes zu Bienenwachs und dessen Entstehung und Gewinnung

• **16.1.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau (Keulenbergstr. 6), Vortrag „Streifzug durch die Geschichte der Imkerei“**, spannende Einblicke in die Entwicklung der Imkerei über die Jahrhunderte

• **23.1.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag und Workshop „Apitherapie – Gesundes aus dem Bienenstock“**, Der Bienenstock als kleine Naturapotheke: Bienenprodukte wie Honig, Pollen, Wachs, Propolis und mehr gesundheitsfördernd einsetzen

• **30.1.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag und Workshop „Bienenhonig – das süße Gold der Bienen“**, Wie entsteht der Honig - vom Nektar in der Blüte bis ins Honigglas. Mit Verkostung von Honigen aus aller Welt - Wichtigkeit von regionalen Produkten.

• **6.2.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag „Faszination Bienenstaat“**, Wissenswertes und interessantes rund um die fleißigen Insekten. Wie funktioniert ein Bienenstaat?

• **27.2.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag und Workshop „Wildbienen – fleißige Helfer und schützenswerte Verwandte der Honigbienen“**, Vorstellung der häufigsten Wildbienen unserer Region, Schutz- und Unterstützungsmöglichkeiten für jedermann. Änderungen vorbehalten. (Foto: M. Eckardt)

Daniel Queißer,
Imkerverein Oberlichtenau e. V.

Anzeige

Befragung zur
Wohnzufriedenheit
in der Oberlausitz

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie an der Technischen Universität Dresden wird eine schriftliche Befragung zur Wohnzufriedenheit von Personen im Alter von über 60 Jahren in der Oberlausitz durchgeführt. Der anonymisierte Fragebogen wird 150 zufällig ausgewählten Personen per Post zugestellt, die auf Grundlage des § 46 des Bundesmeldegesetzes durch das Einwohnermeldeamt ermittelt wurden. Die Teilnahme ist freiwillig und der Fragebogen kann bequem von Zuhause aus bearbeitet werden. Dem Fragebogen liegt ein Rücksendeumschlag bei.

Die Befragung im Rahmen des Forschungsprojekts „ZukunftAlter – Zukunftstechnologien für gelingendes Alter(n) im ländlichen Raum“ (BMBF) zielt darauf ab, ein besseres Verständnis für die Lebenssituation älterer Menschen in der Region zu gewinnen. Die Antworten werden dazu beitragen, den Handlungsbedarf in den Bereichen Wohnen und Leben, Gesundheit und Pflege sowie Technik und Medien zu identifizieren. Die Ergebnisse werden mit kommunalen Partnern diskutiert, um Veränderungen in der Region anzustoßen. Details: www.zukunftalter.eu

Niklas Weinhold, TU Dresden

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Osteopathie Birnstein

Ihre Praxis für Körper und Seele

Wir bedanken uns bei unseren Patienten für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

Ein Osteopathiegutschein
ist auch ein tolles
Weihnachtsgeschenk!



Weißbacher Straße 26 • 01936 Königsbrück • Tel: 03 57 95/41 90 10
www.osteopathie-birnstein.de

2022671



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inh. Dipl. Ing. Jochen Schulz
Wettinstraße 19 | 01896 Pulsnitz | Telefon: 035955 72255
www.schulz-textilpflege.de | info@schulz-textilpflege.de



2014470

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen die



**Robert Koch
Apotheke
Pulsnitz**

Fachapothekerin Ines Philipp

01896 Pulsnitz
Tel. 035955-45268

Robert-Koch-Straße 3
www.apotheke-pulsnitz.de

2014464

...alles sauber!
Richter
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir wünschen ein gesegnetes, frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues
Jahr 2024
verbunden mit bestem
Dank für unsere
gemeinsame Arbeit.



Ziegenbalgstraße 34 | 01896 Pulsnitz www.richter-alles-sauber.de

2014504

**Diakonie
Kamenz**

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung
und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2021652

für den **Missionshof Lieske – Wohnen für behinderte Menschen in Lieske:**

BETREUUNGSFACHKRAFT BEHINDERTENHILFE
mit Abschluss in der Heilerziehungspflege oder Gesundheits-, Kranken-, Altenpflege, Erzieher/-in mit einer heilpädagogischen Zusatzqualifikation oder der Bereitschaft, diese abzuschließen
Beschäftigungsumfang 30 Std./Woche.

für die **Sozialstation in Königsbrück:**

PFLEGEFACHKRAFT
mit Abschluss Pflegefachkraft, Gesundheits-, Kranken- oder Altenpflege
Beschäftigungsumfang 30 Std./Woche

PFLEGEKRAFT

mit Berufserfahrung oder Quereinsteiger ohne branchenspezifische Ausbildung und Erfahrung
Beschäftigungsumfang 28 Std./Woche

Weitere Informationen unter www.diakonie-kamenz.de
Kontaktaufnahme: bewerbung@diakonie-kamenz.de oder
Diakonisches Werk Kamenz e. V. | Geschäftsstelle
Heideweg 8 | 01936 Königsbrück

Fritz's Taxi
Inh. Thomas Klengel

Ihr Taxi- und
Mietwagenbetrieb
in Pulsnitz

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 50
01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/ 7 37 49
E-mail thomas.klengel@gmx.net

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches 2024.

2013350

Installateur- &
Klempnermeister
Klandt

Sanitär
Bauklempnerei
Gasgeräteservice
Heizung

Ein herzliches Dankeschön für die gute
Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen
optimalen Start in das neue Jahr bei bester Gesundheit
und persönlichem Wohlergehen.

Wolfgang Klandt | Kühnstraße 4 | 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 | Fax: 03 59 55 - 7 73 86

2014503

Wir wünschen allen alles Gute für 2024!
Bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken wir
uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen uns weiterhin gute Zusammenarbeit!

TAXI & Fahrschule Ziegenbalg

Ausbildung in den Klassen
A/A1/A2/AM/B/BE/LS

PKW und Kleinbus bis 8 Personen
für alle Krankenkassen zugelassen

www.taxiundfahrschuleziegenbalg.de

Fax 035955 70506

Funk 0172 7958762

Funk 0173 8898421

Telefon 035955 73867



Steinaer Straße 4
01896 Ohorn
OT Gickelsberg



TAXI

2015538



Die 2025er Festwoche im Blick



2025 feiern wir 800 Jahre Pulsnitz. Für das Fest haben wir die Woche vom 19. bis 25. Mai ins Auge gefasst. Wichtig sind wir nicht die einzige Stadt, die 2025 ihr Jubiläum begeht. Entsprechende Abstimmungen fanden natürlich bereits statt, damit man sich nicht gegenseitig Besucher, Künstler oder Händler wegnimmt. Doch wir feiern nicht nur 800 Jahre Ersterwähnung, sondern auch 650 Jahre Stadtrecht, 670 Jahre Marktrecht, den 200. Geburtstag von Julius Kühn, 200 Jahre Pfefferkühlerei Groschky, 60

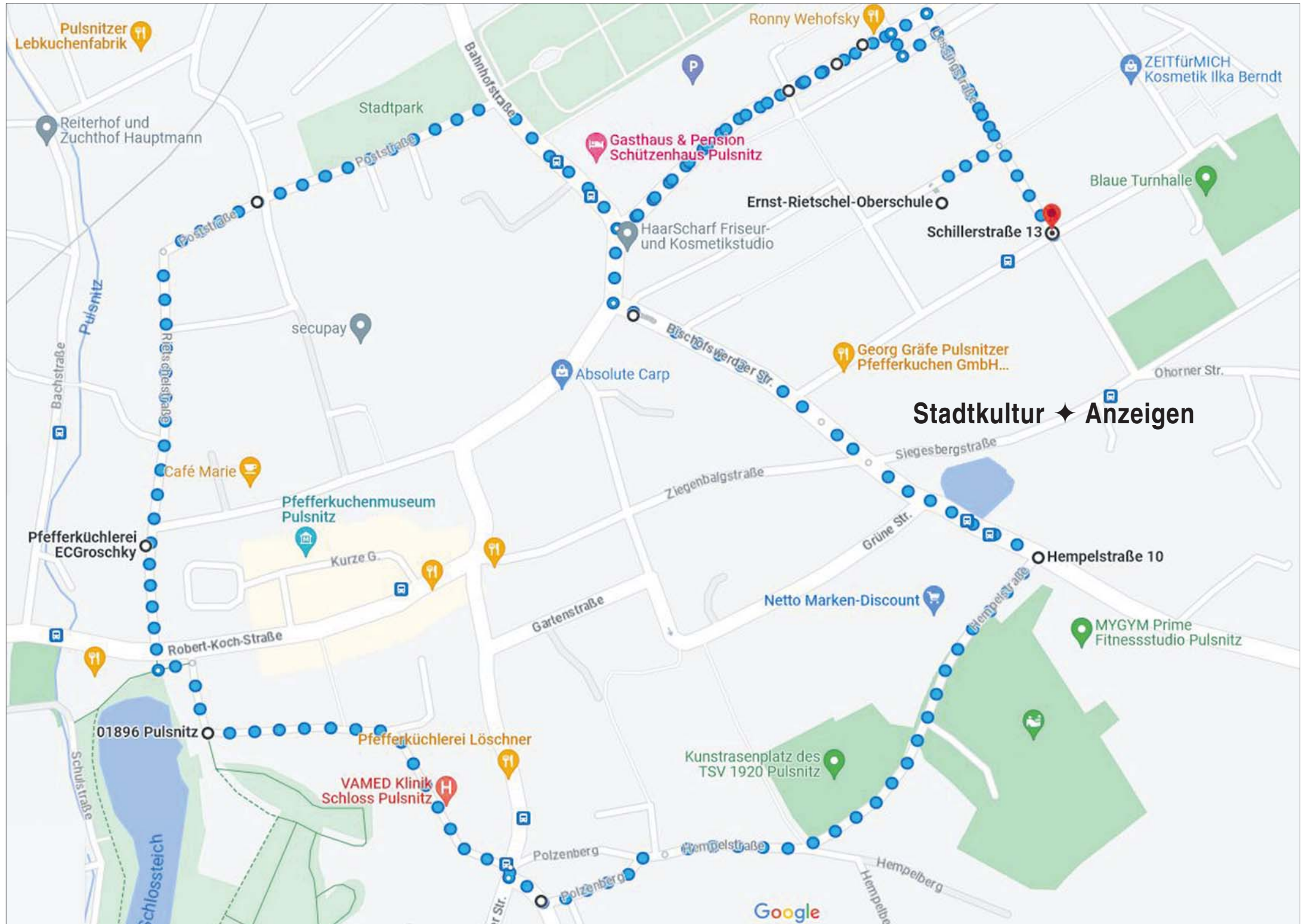
Jahre Nikolausfest oder – beispielsweise – 50 Jahre PUKAVA. Das alles lässt sich nicht in nur einer Woche unterbringen. Aus diesem Grund sind über das gesamte Jahr verteilt unterschiedliche Aktivitäten geplant. Hierzu gibt es eine interne Lenkungsgruppe mit Stadtverwaltungsmitarbeitern unter Leitung des Sachgebiets Kultur und Tourismus. Im weiteren Verlauf wird diese Lenkungsgruppe mit externen Partnern aufgestockt. Diese Planungsgruppen kümmern sich dann um unterschiedliche Themenfelder. Eine extra Stelle für einen Projektkoordinator ist allerdings nicht vorgesehen. Sämtliche Aufgaben müssen vom städtischen Personal zusätzlich neben dem eigentlichen Tagesgeschäft erledigt werden. Die anfallenden Aufgaben ziehen sich über die Bereiche Finanzen, Fördermittel, Sponsoring, Marketing, Festzeitung, Park- und Leitsystem, Sicherheit, Stand- und Künstlerbetreuung, Technik, Strom, Wasser, Müll, Toiletten, Reinigung, Genehmigungen, Festumzug und und und. Keine Frage, dass bei diesem Pensum jede helfende Hand wünschenswert ist. In der Festwoche konzentrieren wir uns auf die Innenstadt, den Stadtpark und

den Rummel auf dem Schützenplan. Im Jahresverlauf sind weiterführend thematische Wanderungen, Ausstellungen, Konzerte, Vereinsfeste und andere Highlights geplant. Dabei steht alles unter dem Motto von Pulsnitzer für Pulsnitzer. Wie bereits in den letzten Jahren bekommen wir beim Stadtfest Unterstützung von Thomas Träber und seiner Firma Träber Events. Damit haben wir einen starken Partner und können zuversichtlich auf die 2025er Festivitäten blicken. Auf die ersten Aufrufe im Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ sowie auf der Website der Stadt Pulsnitz gab es einzelne Meldungen. An dieser Stelle sei bereits allen „Frühhückmeldern“ herzlich gedankt! Weiterhin dürfen gern Ideen oder Unterstützung angemeldet werden. Entweder direkt im Büro des Sachgebiets Kultur und Tourismus im Haus des Gastes melden, eine Mail an festwoche2025@pulsnitz.de schreiben oder sich postalisch an Stadtverwaltung Pulsnitz, Sachgebiet Kultur und Tourismus, Festwoche 2025, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz wenden. Auch darf sich der 1. Februar 2024 im Kalender vorgemerkt werden: An die-

sem Datum findet im Rathaus ein Tag der offenen Tür statt. Besucher können das frisch sanierte Rathaus in Augenschein nehmen und mit der Verwaltung plaudern. Zusätzlich wird an diesem Tag ein Projektbüro „Festwoche 2025“ eingerichtet. Dort wird der aktuelle Planungsstand vorgestellt, man kann Gespräche mit den Verantwortlichen führen, Ideen beisteuern oder seine Hilfe anmelden. Offene Fragen gibt es sicherlich viele, deshalb freuen wir uns ganz besonders auf Besucher des improvisierten Projektbüros. Vielen Vereinen liegt der Festumzug besonders am Herzen. Anfang 2023 fand ein Vereinstreffen statt, auf dem sich einstimmig für die Durchführung eines Festumzuges ausgesprochen wurde. Für eine bessere Planung gab es ausführliche Gespräche mit dem Ordnungsamt bezüglich der Streckenführung. In der Kartenabbildung ist der gesetzte Streckenverlauf zu sehen. Start und Ziel ist das Areal um die Ernst-Rietschel-Oberschule. Die Strecke führt auf 3,2 km Länge im Uhrzeigersinn über die Bischofswerdaer Straße zur Hempelstraße vorbei am Stadion weiter zum Polzen-

berg, von dort über die Wittgensteiner Straße durch das Klinikareal entlang der Rietschelstraße zur Poststraße am Stadtpark vorbei, um dann wieder am Schützenhaus Richtung Schule auszulaufen. Für die Planung sei darauf hingewiesen, dass beim Verlassen der Wittgensteiner Straße (Kreuzung Robert-Koch-Straße) ein Torbogen mit einer Höhenbegrenzung von 3,1 m durchquert wird. Dies bitte bei der Planung von Fahrzeugen und Fuhrwerken berücksichtigen. Jeder Verein ist selbst für sein Bild zuständig, die Planungsgruppe bittet lediglich um eine verbindliche Anmeldung und steht unterstützend zur Seite. Geplant ist der Umzug für Sonntag, den 25. Mai, Start wird voraussichtlich 11 oder 13 Uhr sein. Jetzt aber heißt es erstmal den Hochbetrieb der Pfefferkuchenzeit zu überstehen, zwischen Weihnachten und Neujahr Kräfte tanken, um dann Anfang des Jahres wieder voll durchstarten zu können. Danke schon jetzt für weitere Anregungen und bis spätestens zum 1. Februar zum Tag der offenen Tür im Rathaus.

Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter Kultur und Tourismus



Sehnsucht nach Freiheit – Förderung von Projekten zur Erinnerungskultur in Sachsen



Die Demokratie hat auch in Sachsen eine Vorgeschichte. Sie musste sich durchsetzen gegen Diktaturen, die neben den beiden Weltkriegen tiefe Spuren in der Geschichte unseres Landes hinterließen. Die mehrfachen politischen Systemwechsel waren für die Bevölkerung mit tiefen Einschnitten und Transformationsprozessen verbunden, die bis heute nicht abgeschlossen sind. Zudem steht die Demokratie vor neuen Herausforderungen. Um die Auseinandersetzung mit der jüngeren Geschichte zu befördern, werden unter dem Titel „Sehnsucht nach

Freiheit“ Projekte und Maßnahmen unterstützt, die sich mit der Entwicklung Sachsens zu einem Freistaat mit parlamentarischer Demokratie befassen, zur Aufarbeitung der Diktaturen des 20. Jahrhunderts und ihrer Folgen beitragen und an sie erinnern, sich mit Widerstand gegen Diktaturen, mit dem Freiheitsstreben und mit den Gefährdungen von Freiheit beschäftigen sowie Reformen und Revolutionen thematisieren, die zum Aufbau eines demokratischen Staatswesens führten und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen untersuchen und aufzeigen. Wünschenswert sind Bezüge zu historischen Ereignissen und Orten in Sachsen. Es werden aber auch grenzüberschreitende Projekte und Maßnahmen zur Beantragung aufgerufen. Weitere Informationen unter: www.zentrum-kultur-geschichte.de PA

Schöne Heimat

Die Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges von Reichenbach, Reichenau und Niederlichtenau



Zum Jahresende erscheint eine neue umfangreiche Geschichtsdokumentation des Reichenauer Heimatforschers Günter Thus mit der Konzentration auf die durch den Krieg aus dem Leben Gerissenen und welche Lücken dadurch fast jede Familie in Reichenbach, Reichenau und Niederlichtenau zu beklagen hatte (Selbstverlag Günter Thus). Vorbestellungen & Kontakt: gunter.thus@gmx.de (Foto: M. Eckardt) Dr. Michael Eckardt

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität. Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen? Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Bautzen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können. Zum Informieren und Stöbern lässt sich am besten der regionale Einstieg auf die Plattform unter www.lkbautzen.ehrensache.jetzt



che.jetzt nutzen. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 01 51/54 88 19 36 oder per Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. (Foto: M. Eckardt) PA

Stadtkultur ♦ Anzeigen



Stellenausschreibung



Die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH als Eigengesellschaft des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE führt Leistungen zur Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung im Landkreis Bautzen aus und führt die Betriebsführung für zwei Freibäder durch. Aufgrund eines bevorstehenden Eintritts in den Ruhestand soll im

Pulsnitzer Walkmühlenbad möglichst ab Juni 2024 die Stelle eines **Fachangestellten für Bäderbetriebe** (m/w/d) in Vollzeit besetzt werden.

Die Hauptaufgaben sind:

- in der Badsaison
 - Beaufsichtigung des Badbetriebes
 - Reinigungs- und Pflegearbeiten
 - Kassenabrechnung bei Abwesenheit des Schwimmmeisters
 - Reparatur- und Pflege der übrigen Technik
- außerhalb der Badsaison
 - Vorbereitung der Badsaison
 - Reinigungs- und Pflegearbeiten an Außenanlagen
 - Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
 - Winterfestmachung des Bades
 - Einsatz in den Meisterbereichen Trinkwasser und Wasserwerke

Wir erwarten: Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. noch in Ausbildung befindlich als Fachangestellter für Bäderbetriebe, langjährig tätige Rettungsschwimmer mit der Bereitschaft zur Weiterbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe oder Meister für Bäderbetriebe, hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Loyalität, Flexibilität und freundliches Auftreten, selbständige, strukturierte Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein. Interesse und Lust an der Grundstückspflege. Sie sind bereit zur Tätigkeit in Schichten und am Wochenende. Führerschein Klasse B.

Wir bieten: Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe mit einer leistungsgerechten Bezahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach TVöD. Möglichkeiten zur bedarfsorientierten Fort- und Weiterbildung. Für ausgebildete Rettungsschwimmer mit hauptamtlicher Berufserfahrung übernehmen wir bei Vorliegen der Voraussetzungen die Finanzierung eines 6-wöchigen Aufbaulehrganges zum Fachangestellten für Bäderbetriebe für den Fall des erfolgreichen Abschlusses. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, Belmsdorfer Straße 27, 01877 Bischofswerda oder per E-Mail an info@wvbw.de. Für alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, kommt die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH nicht auf.

Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Bischofswerda im Dezember 2023

Riedel, Geschäftsführer

Dafür möchten wir heute Danke sagen

Ein „Hand-Werk“ ist das Ergebnis geschickter Hände. Dieses mit Fleiß entstehen zu lassen ist unsere Herausforderung. Die Freude über das vollbrachte mit Ihnen zu teilen ist unser Stolz und Ansporn.

Wir wünschen allen unseren Kunden erholsame Stunden der Gemütlichkeit sowie einen gesunden, erfolgreichen Start ins Jahr 2024.



Mühlenbäckerei A. Thieme, Oberlichtenau
und Mitarbeiter
Telefon: 03 59 55/7 34 85

2019676



Und plötzlich ist es schon wieder so weit ...

Weihnachten steht vor der Tür und wieder geht ein Jahr zu Ende. Zeit für ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.



Pulsnitz | Radeberg

2014401

Pulsnitzer Pfefferküchler

Qualität aus Tradition
seit 1558

- Beste Handwerksarbeit -

Unserer treuen Kundschaft ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr
beste Gesundheit, Glück und Erfolg.



Georg Gräfe
Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Inh. Christian Nitsche
Schillerstraße 6
01896 Pulsnitz
Tel.: 48 00
www.pfefferkuchen-pulsnitz.com

**Pfefferküchlerei
Karl Handrick e.K.**
Inh. Sören Tenne
Kamenzer Straße 33
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 23 69
www.pfefferkuchen.de

**Pfefferküchlerei
E. C. Groschky**
Inh. Jens Förster
Rietschelstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 8 26 31
www.groschky.de

**Pfefferküchlerei
Richard Nitsche**
Inh. Matthias Garten
Kamenzer Straße 11
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 34 27
www.pfefferkuchen-nitsche.de

**Pfefferküchlerei
Hermann Löschner**
Inh. Peter Kotzsch
Großbröhnsdorfer Straße 30
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 26 70
www.loeschner.de

**Pfefferküchlerei
Max Schäfer**
Inh. Ingo Holling
Waldstraße 9
01896 Pulsnitz
Tel.: 4 00 27
www.pfefferkuchen-schaefer.de

**Pfefferküchlerei
Max Spitzer**
Inh. Claudia Ostrowski
Robert-Koch-Straße 28
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 24 84
www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Inh. Ines Frenzel
Feldstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 46 40
www.pulsnitzer-lebkuchen.de

**Pfefferküchlerei
Bernhard Zeiler**
Inh. Thomas Zeiler
Großbröhnsdorfer Straße 29
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 37 22
www.pfefferkuchen-zeiler.de



2016564

Haarstudio LILIAN SCHRAMM

Zum Weihnachtsfest und Jahresausklang wünschen wir Ihnen viel Freude und entspannte Momente!
Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien für das kommende Jahr alles Gute!

Ihr Team vom Haarstudio Schramm Bretniger Straße 6 | 10896 Ohorn
Telefon: 035955 - 44646

2014450

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024 wünschen wir unserer verehrten Kundschaft.

Fa. Friedel-Sanitär-Heizung
Mittelstraße 9 - OT Friedersdorf - 01896 Pulsnitz
www.Friedel-Sanitär-Heizung.de

2019669

ABSOLUTE CARP
TACKLE & BAIT STORE
www.absolute-carp.de

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und unseren Familien herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Ihr Angelgeschäft in Pulsnitz am Tor zum Lausitzer Seenland

2014466

AVANTI
Burger - Pizza - Pasta - Döner

Robert-Koch-Straße 7
01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 / 75 37 82
03 59 55 / 75 38 83

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Fest und für 2024 vor allem Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg.

Öffnungszeiten unserer Pfefferküchler & der Lebkuchenfabrik bis 23. Dezember

Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Schillerstraße 6
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 13 Uhr

Pfefferkücherei E. C. Groschky
Rietschelstr. 15
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 13 Uhr

Pfefferkücherei Karl Handrick e.K.
Kamenzer Straße 33
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr

Pfefferkücherei Hermann Löschner
Großbröhrender Str. 30
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr
Sa: 7 bis 13 Uhr

Pfefferkücherei Richard Nitzsche
Kamenzer Str. 11
Mo-Fr: 8 bis 12 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr

Pfefferkücherei Max Schäfer
Waldstraße 9
Mo-Fr: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr
Sa: 9.30 Uhr bis 13 Uhr

Pfefferkücherei Max Spitzer
Robert-Koch-Str. 28
Mo-Fr: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr

Pfefferkücherei Zeiler
Großbröhrender Str. 29
Mo: 10 bis 14 Uhr
Di-Fr: 9.30 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 13 Uhr

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Feldstr. 15
Mo-Fr: 8 bis 17 Uhr
Sa: 10 bis 13 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

BIBLIOTHEK STADT-MUSEUM
Goethestraße 20a

Leseempfehlungen

- Erwachsenenliteratur**
- Rita Falk – Steckerlfischfiasko (Krimi)
 - Anne Stern – Fräulein Gold Bd. 6 (Roman)
 - Nele Neuhaus – Monster (Krimi)
 - Frank Goldammer – Bruch – In eisigen Nächten (Krimi)
- Kinder- und Jugendliteratur**
- Charlotte Habersack – Bitte nicht öffnen – Kratzig
 - Margit Auer – Die Schule der mag. Tiere – Ach du Schreck
 - Magnus Myst – Das kleine böse Buch Bd. 6
 - Andreas Suchanek – Flüsterwald – Der Schattenmeister erwacht (Foto: M. Eckardt)
- Katalog:** www.pulsnitz.bbopac.de
Öffnungszeiten: Di & Do, 10 bis 17 Uhr
Kontakt: bibliothek@pulsnitz.de

2014403

Thomas Hänsel **BOSCH Service**

Wir möchten uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken.

Fröhliche Weihnachten und erholsame Tage für Sie und Ihre Familien wünscht Ihnen das gesamte Team von **Autoservice Thomas Hänsel**

Spittelweg 13 035955/54514
01896 Pulsnitz www.autoservice-haensel.de

2014412

Frohe, gesegnete Weihnachten und erholsame Feiertage sowie für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg wünscht das

Modehaus Chic
Chic Damenmoden u. Hochzeitsmode

Großer Brautkleider-Ausverkauf ab 100 €
Pulsnitz - Robert-Koch-Straße 34 - Telefon 7 27 29

Zum Jahresende danken wir unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.

Zur Weihnachtszeit: Pfefferkuchenglühwein

Bei uns finden Sie: jede Menge Weihnachtsgeschenke, u.a. Holzspielzeug und individuelle Geschenke mit eigenen Fotos.

Druckerei Schirrmeister Pulsnitz **Druckerei Uwe Schirrmeister**
Grüne Str. 3, Pulsnitz, Tel.: 7 29 95
www.fotosouvenirs.de

Besuchen Sie uns in der Adventszeit an der Pfefferkuchenglühweinbude auf dem Pulsnitzer Marktplatz – weitere Infos unter: www.fotosouvenirs.de –

Dachdecker- & Zimmerermeisterbetrieb

Wehnert
Bedachungen & Holzbau

Dach • Holzbau • Dachklempner • Schornsteinbau
Gerüstbau • Fassaden • Blitzschutz • Dämmung
Bauwerksabdichtung

VELUX® **Geschulter Betrieb**

Großbröhrender Str. 22 Tel.: 03 59 55/77 80 77
01896 Pulsnitz Fax: 77 80 78
Funk: 0173/5 28 65 65

www.dachdecker-holzbau-wehnert.de
Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr und bedanken uns auf diesem Weg für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

2014490

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

TSD Tortechnik GmbH
Torservice Industrie u. Privat
Kamenzer Str. 21 • 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 • Fax: 03 59 55 / 75 29 91
www.tsd-tortechnik.de

All meinen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
wünsche ich ein glückliches
erfolgreiches neues Jahr 2024.



Geländer & Bauelemente
Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

Mario Drabant
August-Bebel-Str. 3a
D-01896 Pulsnitz
Telefon 035 955 1 408 03
Telefax 035 955 1 713 07
Funk 0172 1 525 68 57
E-mail info@drabant-bauelemente.de

BERATUNG
PLANUNG
LIEFERUNG
MONTAGE

2014459



Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH
Kleindittmannsdorfer Str. 22 | 01896 Lichtenberg | Tel. 035955 / 73659



2014553

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396

2010259

Wäschemode
zum Wohlfühlen

Inh. Kerstin Frommberger
01896 Pulsnitz, Am Markt 8
Tel. 035955 / 36 99 51 Fax 36 99 30

Das Jahr 2023 geht zu Ende und ich möchte mich bei meinen werten Kunden für die Treue bedanken und ein frohes Weihnachtsfest wünschen sowie für das Jahr 2024 viel Glück, viel Gesundheit und alles Gute.

Ihre Kerstin Frommberger

2014461

Schleiferei Frenzel

gegründet 1894
Pulsnitz,
Großröhrsdorfer Straße 31,
Tel./Fax 7 36 88

wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

- Solinger Schneidwaren
- Schleifarbeiten vom Meisterbetrieb

Messer und Scheren für Haushalt, Beruf & Hobby

Beratung und Vertrieb von Amway-Produkten

2014378

Eine Ente oder eine Gans als Sonntags- oder Weihnachtsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten werden bereits entgegengenommen!

Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold
Am Mühlgraben 2
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Telefon (03 59 55) 5 49 02
Mobil (01 73) 5 62 84 60
LWB.U.Eisold@gmail.com

Allianz

DIE ALLIANZ ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln mehr als ein :-) ist.

Olaf Jentsch
Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE

2019661

2014358

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau

Kontakt: Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I.-Net: www.huegelland-ag.de

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau

Großnaundorferstraße, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: (035955)45126

Öffnungszeiten immer donnerstags: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
12:30 Uhr – 17:00 Uhr

Unsere Produkte:

- Speisekartoffeln
- Futterkartoffeln
- unsortierte Kartoffeln
- Legemehl 25 kg
- Kaninchenpellets
- Heu & Stroh
- abgesacktes Getreide 25 kg (Weizen, Gerste, Hafer, Triticale, Quetschhafer, Sonnenblume, Mais)

Termine für Welsverkauf
im REWE-Nahkauf Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal
jeweils am Freitag, den...

24. November 2023
15. Dezember 2023
26. Januar 2024

Sonderverkauf im Dezember an der Fischhalle am 22.12 und 29.12.2023 (Vorbestellung 18.12/22.12)

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15.00 – 17.00 Uhr
Schreibergartenweg, 01920 Haselbachtal OT Gersdorf
Vorbestellung bis Mittwoch lfd. Woche, Tel.: Büro (03578)3540 oder Fischhalle 0173/5716022



Frohes Fest!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen

– auch in schwierigen Zeiten – und sind gerne im nächsten Jahr wieder Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fernweh haben! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben frohe, besinnliche Festtage sowie für das kommende Jahr Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Ihre Reisewelt Katrin Richter u. Annett Garten GbR
Großmannstraße 1, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952-28093, Fax 035952-28196
ihre.reisewelt@t-online.de

2016606

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



RICHTER BAUELEMENTE
Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten

01896 Pulsnitz, Kamenzer Straße 20
Tel. 03 59 55 - 862-0 • Fax: 03 59 55 - 862-20
www.richter-bauelemente.de

2014489



Sporthalle Pulsnitz Hallenbelegung Dezember

Samstag, 28. Oktober 2023
 ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
Samstag, 2. Dezember 2023
 08:30 Uhr OSLmJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. - HVH Kamenz
 10:00 Uhr OSLmJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1. - SV Stahl Rietschen
 11:30 Uhr OSLmJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SV Stahl Rietschen
 ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
Sonntag, 3. Dezember 2023
 11:00 Uhr OSLmJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SV Stahl Rietschen
 13:00 Uhr OSK Frauen HSV 1923 Pulsnitz 2. - VfB 1999 Bischofswerda 2.
 15:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - SV Lok Königsbrück
 17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau - rot-weiß Sagar
Samstag, 9. Dezember 2023
 ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
Sonntag, 10. Dezember 2023
 ab 13 Uhr Landesmeisterschaften TTC Pulsnitz Jugend
Samstag, 25. November 2023
 10:00 Uhr WLL minis HSV 1923 Pulsnitz - HVH Kamenz.2.
 10:50 Uhr WLL minis Radeberger SV 2. - LHV Hoyerswerda 2.
 11:40 Uhr WLL minis LHV Hoyerswerda 2. - HVH Kamenz.2.
 12:30 Uhr WLL minis Radeberger SV 2. - HSV 1923 Pulsnitz
 Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner,
HSV 1923 Pulsnitz e.V.



BÄCKEREI ◦ Götz ◦ KONDITOREI
seit 1900

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine wunderschöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Bäckerei & Konditorei Götz Inh. Karola Götz
Dresdener Straße 6 • 01896 Pulsnitz • Tel. 035955/73606

Genießen Sie jetzt
unsere leckeren Weihnachtsgebäcke.
www.sachsen-christstollen.de

Physiotherapeut Uwe Rösler



Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus

Tel.: 0173 - 562 7 698

Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
 Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com





Herstellung und Montage

- Küchenarbeitsplatten
- Treppen | Fensterbänke
- Tische | Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

NATURSTEINE Rentsch
 Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg

natursteine-rentsch@t-online.de

www.natursteine-rentsch.de   035 955-45186

GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN
www.ohorn-gewerbepark.de





GEWERBEPARK OHORN

- Hallen bis zu 2000m²
- 20.000m² Freifläche
- Werkstätten, Büros uvm.
- direkt an der A4
- 10min zum Flughafen DD



**JETZT ANRUFEN:
0162 1993719**

POLSTER FRENZEL 2014424

planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung

Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
 Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Funk: 0170 27 26 27 6

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete

Weihnachtszeit,

Gesundheit und viel Kraft im

Jahr 2024.



www.polster-frenzel.de

Unser Service auch weiterhin für Sie: **Neubezug** von Polstermöbeln aller Art,
Gardinenatelier mit Vor-Ort-Beratung, **Bodenbeläge** aller Art,
Dekorationsstoffe und **Haustextilien, Bett- und Schlafsysteme, Autosattler**



 **KLINIK SCHLOSS PULSNITZ** 2017627

Wir stellen ein: Serviceassistenten (m/w/d) auf Station
 Beste Perspektiven in einer krisensicheren Branche bei einem der größten Arbeitgeber der Region. Gute Verkehrsanbindung, kollegiales und wertschätzendes Miteinander, geregelte Arbeitszeiten und zusätzliche, leistungsorientierte Vergütungsanreize. Vollzeit und Teilzeit möglich!

Weitere Infos unter www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

Weihnachtsgrüße



Liebe Kundinnen und Kunden, schon wieder geht ein aufregendes und spannendes Jahr zu Ende. Eine gute Gelegenheit um Ihnen, unseren Kunden, Danke zu sagen.

Danke, dass Sie uns auch in diesem Jahr Ihr Vertrauen geschenkt haben. Danke, dass Sie uns weiterhin die Treue gehalten haben. Danke für all die netten Begegnungen und Gespräche. Danke, dass Sie unsere Kunden sind.

Es war uns eine große Freude Sie mit wunderschönen Brillen und bestmöglichem Sehen zu versorgen.

Um unseren Service weiterhin für Sie zu verbessern, suchen wir Verstärkung für unser Team in unserer Filiale in Radeberg. Sie sind interessiert an Brillenmode, offen im Umgang mit Kunden, haben PC-Grundkenntnisse und sind ein Organisationstalent? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Eine Ausbildung als Optiker/-in ist nicht notwendig.

Und nun wünschen wir Ihnen Allen Frohe Weihnachten. Genießen Sie ein paar ruhige Tage im Kreise Ihrer Lieben und starten Sie gesund und glücklich ins Neue Jahr.

Und sollten Sie noch auf der Suche nach einer kleinen Aufmerksamkeit zum Verschenken sein, so finden Sie bei uns neben Geschenkgutscheinen auch Brillenetuis, Microfasertücher, Lupen und Brillenbänder.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

Diese sind Mittwoch und Freitag von 9-15 Uhr und Donnerstag von 9-18 Uhr. Am Samstag bleibt unser Geschäft geschlossen.

Unsere Öffnungszeiten

Brillenglanz

Inh.: Roxana Johnne

Montag - Freitag: 9-18 Uhr

Bitte geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren beachten!

Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/777255

Mail: pulsnitz@brillenglanz.com



2017646

*Wir danken unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen ein erfolgreiches 2024.*



Maklerbüro Techritz e.K.

Inhaber Torsten Hahn

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25 - info@makler-techritz.de - www.makler-techritz.de

*Warum bares Geld verschenken? - Versicherungen - Immobilien mit uns geht's!
- Kapitalanlagen - Finanzierungen*

Teamevents und Weihnachtsfeiern einmal anders

Seit Juni 2022 gibt es in Pulsnitz ein neues Format für Freunde gehobener Küche, die gern selbst Hand anlegen. Einmal monatlich gibt es hier Kochevents vom Feinsten, bei der Kochschule im Gartenhaus der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz. Die Macher hinter dem Konzept sind Ronny Bolz und Thomas Hentschel. Die gelernten Köche stehen im Dienst der VAMED Rehaklinik Schwedenstein, ebenfalls am Standort Pulsnitz. Während ihrer Laufbahn sammelten beide Erfahrung in der Spitzengastronomie, die sie im Rahmen der Kochschule teilen.

Die Idee, eine eigene Kochschule zu initiieren, kam den Köchen gemeinsam mit Klinikgeschäftsführer Carsten Tietze noch während der Corona-Pandemie. „Nach zwei Jahren, geprägt von Lockdowns, Beschränkungen und Entbehrungen haben wir uns selbst wünschen würden, wenn es die Rahmenbedingungen wieder zulassen. Da stand zuerst der Gedanke einer Barbecue-Schule im Raum. Diese Idee haben wir dann gemeinsam immer weiterentwickelt, bis daraus schließlich eine Art Fine-Dining-Konzept mit einem starken regionalen und saisonalen Bezug wurde“, erinnert sich der Geschäftsführer.

Jedes Event folgt einem anderen, zur Jahreszeit passenden Thema bzw. Produkt. Um beste Qualität zu gewährleisten, arbeiten Bolz und Hentschel mit regionalen

Erzeugern zusammen. Der Themenplan wird bereits auf Monate im Voraus durchdacht und ist auf der Website www.gartenhaus-am-schloss.de einzusehen. Anfragen und Buchungen laufen ebenfalls bequem und direkt über die Website. Aber auch Sonderveranstaltungen mit eigenen Themenwünschen – beispielsweise für Firmen – sind möglich und gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit beliebt. Bis zu zehn Teilnehmer pro Event sind möglich. Gekocht wird im Gartenhaus am Schloss-

teich, das auch als Trauzimmer der Stadt Pulsnitz bekannt ist und für sonstige Familienfeiern und Teamevents gemietet werden kann. Eine Highend-Profiküche gibt es im Gartenhaus nicht, aber genau darauf zielt das Konzept ab: „Der große Mehrwert für die Teilnehmer ist, dass sie das hier erworbene Knowhow eins zu eins auch daheim anwenden können. Denn sie finden im Gartenhaus Bedingungen vor, die der Küchenausstattung im privaten Umfeld entsprechen“, so Bolz.



Ronny Bolz lernte u. a. bei Sterne-Koch Stefan Hermann.

Foto: P. Kallweit

Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise werden abgerundet durch regionale Weine. Das gediegene Ambiente des Gartenhauses sorgt für den besonderen Wohlfühlfaktor. Im Sommer werden die gemeinsam mit den Profis zubereiteten Menüs auf der Sonnenterrasse am Schlossteich genossen, im Winter im gemütlichen Kaminzimmer.

So wird aus dem Gesamtkonzept weit mehr als nur gemeinsames Kochen und Essen. Vielmehr ist es eine ganz besondere Gelegenheit, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. So hat bei der Kochschule schon manch ein Gast erfahren, wie dieser oder jener Handgriff ihm in der Küche das Leben in Zukunft leichter machen kann, dass viele Produkte weitaus vielseitiger sind als wir sie bisher wahrgenommen haben oder auch wie man – selbst als Laie – ein kleines Stück Sterneküche auf den heimischen Esstisch bringen und die Familie damit überraschen kann. Genau dieses Gesamtpaket ist es, das die Kochschule im Gartenhaus ausmacht. Auch die ursprüngliche Idee einer Barbecue-Schule wurde im Sommer aufgegriffen: von Mai bis Oktober drehte sich alles ums Grillen – Steak, Fisch und Burger kamen beim Sommer-Spezial in den verschiedensten Varianten auf den Rost. Ebenfalls zum Einsatz kam die »Pulsnitzer Schlossspark-Bratwurst« – eine Eigenkreation der Klinik-Köche, die bei Händler's

Hauschlachterei in Großdöbritz produziert wird und auch bei anderen Events wie zum Beispiel dem Schlossparkfest und dem Pfefferkuchenmarkt angeboten wird.

„Bei der Kochschule stehen Qualität und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Deshalb ist uns der persönliche Kontakt zu verantwortungsvollen Erzeugern aus der Region wichtig. Wir möchten das Kochen im Gartenhaus in jeglicher Hinsicht zu einem Erlebnis für die Teilnehmer machen, an das sie sich noch lange erinnern werden“, sagt Hentschel.

Weitere Informationen zur Kochschule sowie zum Gartenhaus als Eventlocation für private Feiern und Firmen gibt es auf www.gartenhaus-am-schloss.de

Auch als
Gutschein zum Verschenken
erhältlich!



Schloss Nachrichten

2014493

Zuverlässigkeit Qualität Tradition

Sven Brückner Dachdeckermeister

in 5. Generation

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr!



Bahnhofstraße 17a
OT Gersdorf
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0

- Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
- GLH Gersdorf Landhandel GmbH
- GTS Gersdorfer Tankstellen & Kfz-Service GmbH

Sonderverkäufe von Wels im Dezember:

Freitag, 22.12. und 29.12. 2023 15.00 – 17.00 Uhr

Vorbestellung bis zum 18.12. für den 22.12.
und bis zum 22.12. für den 29.12. notwendig!

Büro: 03578/3540 oder Fischhalle: 0173/5716022
Abholung: Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal

Letzter Welsverkauf 2023 im Rewe Nahkauf Gersdorf am Freitag 15.12.2023

Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

letzter Verkauf: 14. Dezember 2023 – erster Verkauf 2024: 4. Januar 2024
in der Zeit vom 09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:00 Uhr
Im Kartoffellagerhaus in Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße

Wir wünschen allen Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das
Jahr 2024

Gesundheit und Erfolg.

Unserer Kundschaft, den Landverpächtern,
sowie den Aktionären danken wir für das
entgegengebrachte Vertrauen und hoffen
auf weitere gute Zusammenarbeit.



Anzeige: 2017627



Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

2014392

Wir wünschen Allen besinnliche Weihnachten und erholsame Feiertage sowie für das Jahr 2024 alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich
Ihr Team



Freie Werkstatt

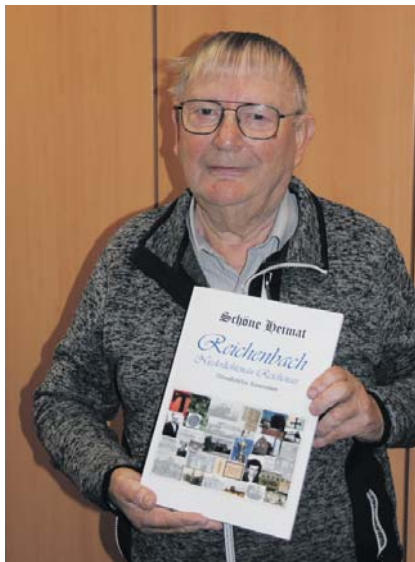
An der Mittelmühle 14 • 01896 Pulsnitz
Telefon: (03 59 55) 4 10 02 • Fax: (03 59 55) 7 12 97
www.auto-gersdorf-pulsnitz.de

2014426

Heimatgeschichte für zu Hause



Ausgabe 2/2023 des „Sächsischen Heimatblätter“ widmet sich dem Natur- und Kulturraum des Dresdner Heidebogens.



Die außergewöhnlich detaillierte Chronik über Reichenbach, Niederlichtenau und Reichenau stammt von Günter Thus.



Das regionalhistorische Jahrbuch „Lau-sitzer Almanach 16“ ist in der Bücherstube Zeiger erhältlich. (Fotos: M. Eckardt)

01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 8
Telefon (035955) 7 77 89
www.reiseagentur-putzke.de
info@reiseagentur-putzke.de

... und wieder geht ein Jahr zu Ende
Wir möchten uns herzlich bei unserer Kundschaft und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein reise-freudiges Jahr 2024.

Im Internet suchen und bei Putzke buchen.

2014499



Werte Waldbesitzer,

Die Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau wird diesem Winter 2023/2024 einen Beschnitt der Waldränder durchführen.

Die Bearbeitung der von uns bewirtschafteten Flächen bis an den Feldrand ist durch herunterhängende Äste und abgeknickte Bäume nicht mehr möglich.

Eigentümer der Wälder in diesem Gebiet können sich **binnen zwei Wochen melden**, im einen solchen Beschnitt durch unser Unternehmen zu untersagen oder das entstehende Brennholz für den Eigenbedarf anzumelden. Gibt es keine Rückmeldungen werden die Holzreste von uns beseitigt.

Kontaktaten zur Rückmeldung: Telefon: 03578/354-0
Fax: 03578/354-155
E-Mail: mager@huegelland.eu

Mit freundlichen Grüßen

M. Friedrich
Geschäftsführer

Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2024.



QUANTop

QuAnTop GmbH
Pulsnitztalstr. 25 | 01896 Pulsnitz
Fernruf: 035955 / 71762
www.quantop.de

2022657

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024

wünsche ich meiner verehrten Kundschaft, verbunden mit dem herzlichen Dank für Ihre Treue zu meinem Uhren & Schmuck-Fachgeschäft.

DAVID
Uhren & Schmuck

Inh. Jörg Ludwig
Wettinstraße 3
Pulsnitz
Tel. 4 05 70

Jörg Ludwig

Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!

2014472

Taxibetrieb Schreier
Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2024 verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit.

Tag und Nacht
Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014399

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

BRAUNSDORF
Dach-, Wand-
Abdichtungstechnik

Bischofswerdaer Str. 66 • 01896 Pulsnitz • ☎ 7 24 62
www.DDM-Braunsdorf.de E-Mail: DDM-Braunsdorf@t-online.de

Wir führen aus:

- Dach-, Wand-, Abdichttechnik
- eigener Gerüstbau
- Klempnerarbeiten
- Schornsteinkopf-Sanierung

2014481

Betonwaren Mägel

Betonwaren seit 1921

Betonwaren Jochen Mägel
Inh. Uwe Mägel e.K.

- Beton
- Estrich
- Kalkmörtel
- Kies

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unserer werten Kundschaft und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest mit erholsamen Stunden und für das neue Jahr 2024 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

01896 Pulsnitz, Königsbrücker Straße 1
Telefon (03 59 55) 7 25 08, Fax (03 59 55) 7 23 63
www.beton-maegel.de, post@beton-maegel.de

2014494

Unsere Gänsezeit - Saisonabschluss

Liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen eine fröhliche und genussvolle Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute und uns allen viel Gesundheit.

Ihre Familie Schumann

Vom 26.-28. Januar 2024 findet unser traditioneller **Gänse-Kehraus** zum Saisonabschluss statt.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter bestellung@schumanns-genusswerkstatt.de

Schumann's
RESTAURANT
GENUSSWERKSTATT

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Fest!

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großbröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

01896 Pulsnitz
Bischofswerdaer Str. 24 • Tel. 035955 45050

01917 Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

02994 Bernsdorf
Dresdener Str. 10 • Zentralruf: 035955 45050

Sanitätshäuser Schaub
Rehatechnik GmbH

Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.



Mitglied im Verbund **rehaVital** www.schaub-pulsnitz.de

Unseren Mandanten und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großbröhrsdorf

ETL
Mitglied der European Tax and Law
Rathausstraße 6
01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuerklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuerklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Langebrück & DD-Klotzsche Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

HAHMANN ART

Optik

brillen & contactlinsenstudios

Anzeige 2014395

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück Deutschland macht den Nachtsehtest

Zeiss I-Scripton by – Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



Zeiss DriveSafe pro Einstärkenglas: 99 €
Gleitsichtgläser: 299 € statt 450 €

Hahmann Optik als Spezial mit 30 % Rabatt.
PS.: Kennen Sie schon die Kombination von Zeiss DRIVE SAVE Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geniale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und Blendschutz in der Sonne.
Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.



Information und Termine

Hahmann Optik GmbH online

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?
Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist umso schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehleistung. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

Unser Tip:
Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I-Profiler mit Nachtsehtest, egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen. Zeiss DRIVE SAVE – Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert! Blendungen – vor Allem durch Xenon Licht, werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert, Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt?
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?
Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen.

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großbröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus – Hof – Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Lutherstraße 7
01900 Großbröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

